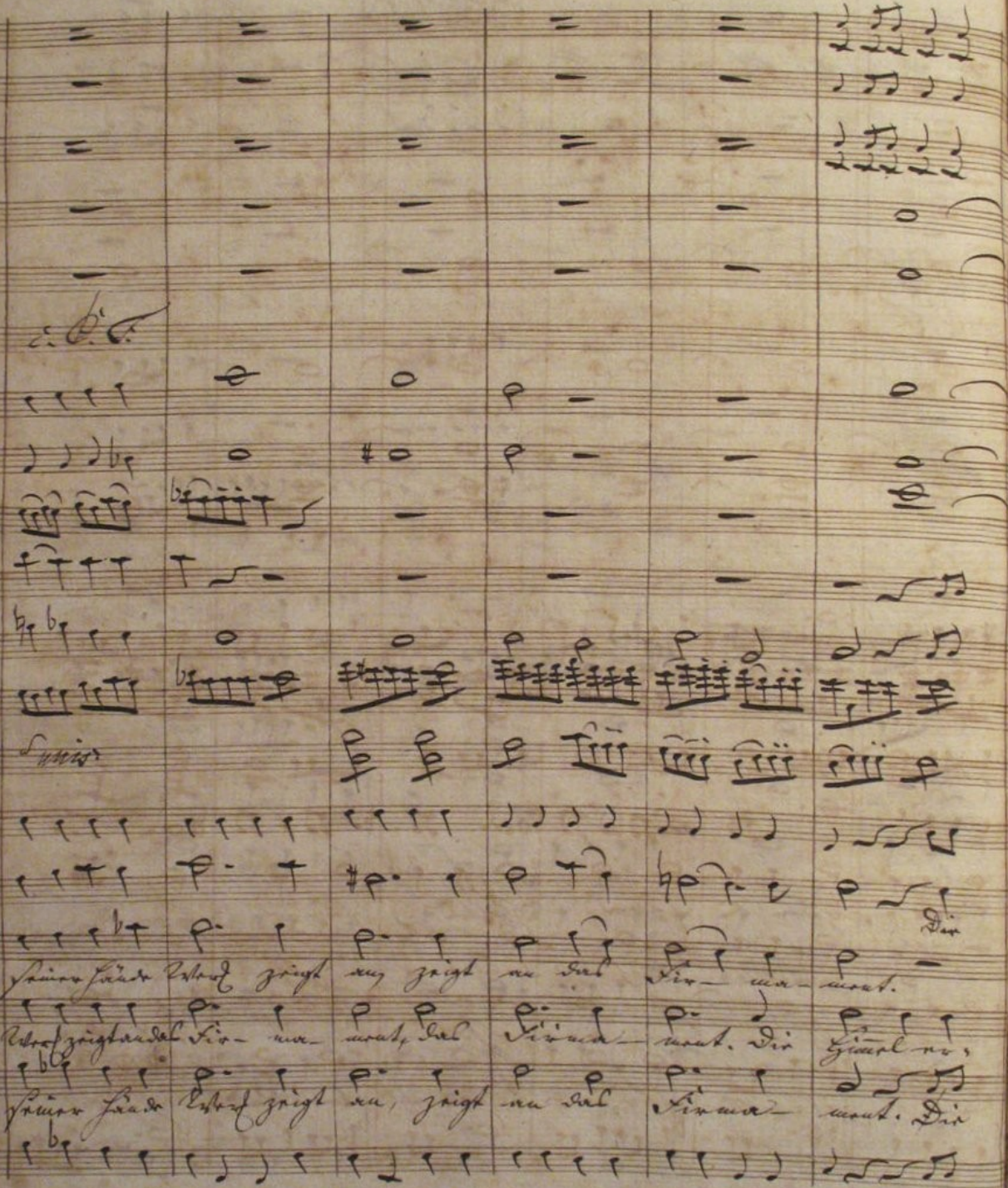


c. P. F.

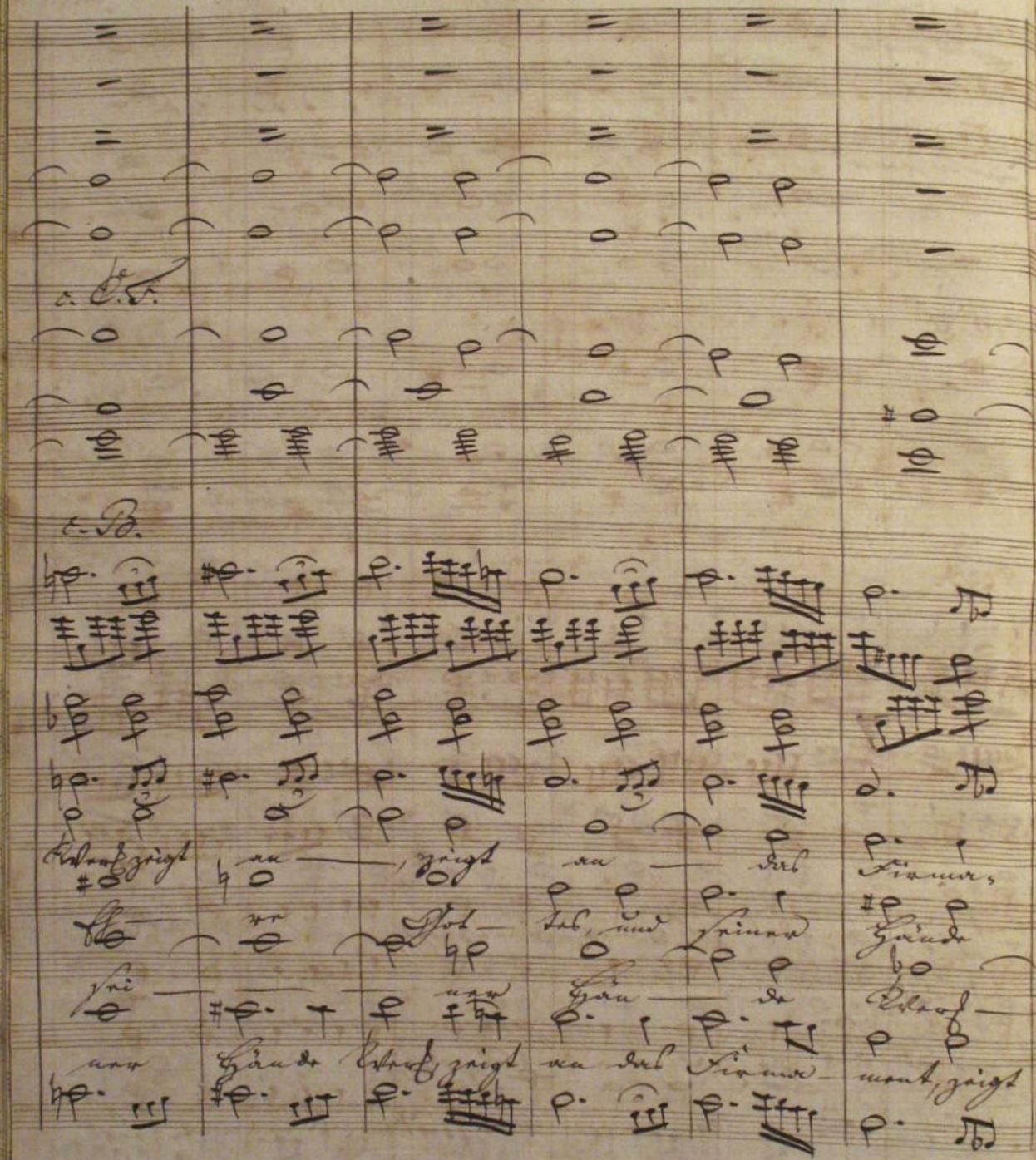
Unis.

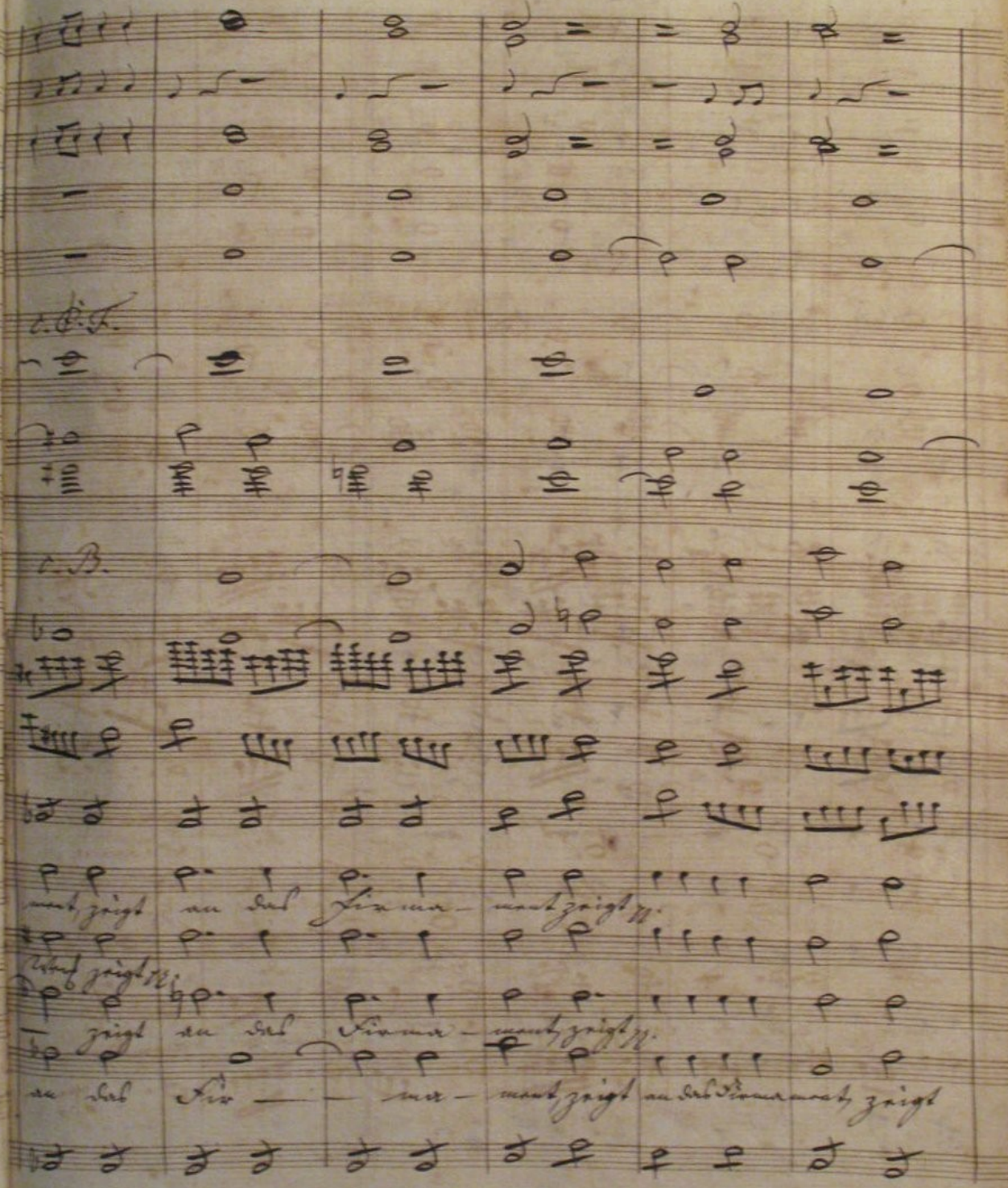
Die

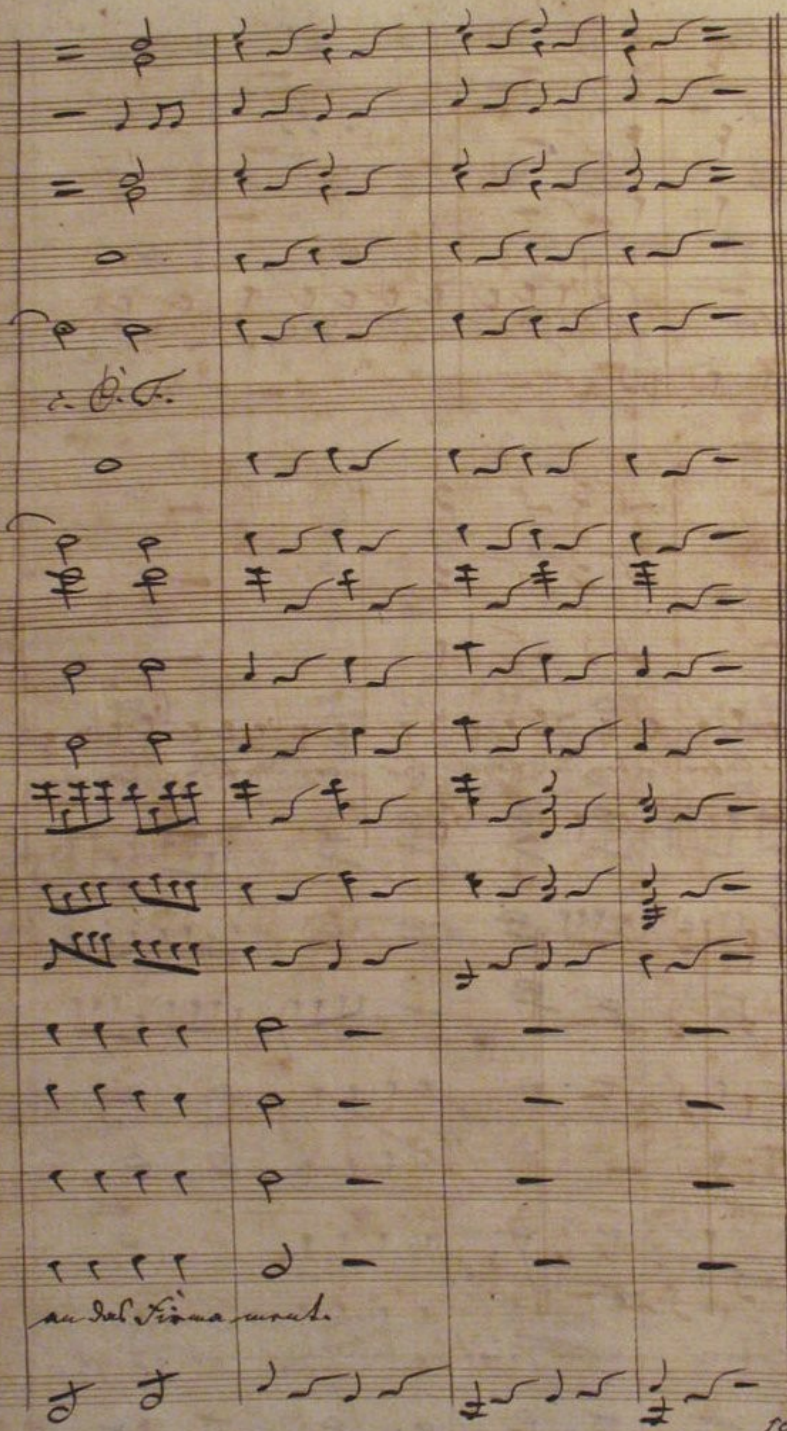
seiner Hände Werk zeigt an, zeigt an das Fir- ma- ment.

Werk zeigt an das Fir- ma- ment, das Firma- ment. Die Himmel er-

seiner Hände Werk zeigt an, zeigt an das Firma- ment. Die




c. C. F.
c. B.
ment, zeigt an das Firma- ment zeigt ꝛc.
Werk zeigt ꝛc.
zeigt an das Firma- ment, zeigt ꝛc.
an das Fir — — ma- ment, zeigt an das Firmament, zeigt



c. P. F.

an das Firmament.

Rec.

Allegro.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Gabriel

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

vor wehende Geschöpfe, die Leben haben u. Vögel die über der Erde fliegen mögen

in dem offenen Firmamente des Himmels.

Moderato.

Corni in F.

Clarinetto primo in B.

Clarinetto 2do in B.

Flauti

Fagotti

Viol. 1do

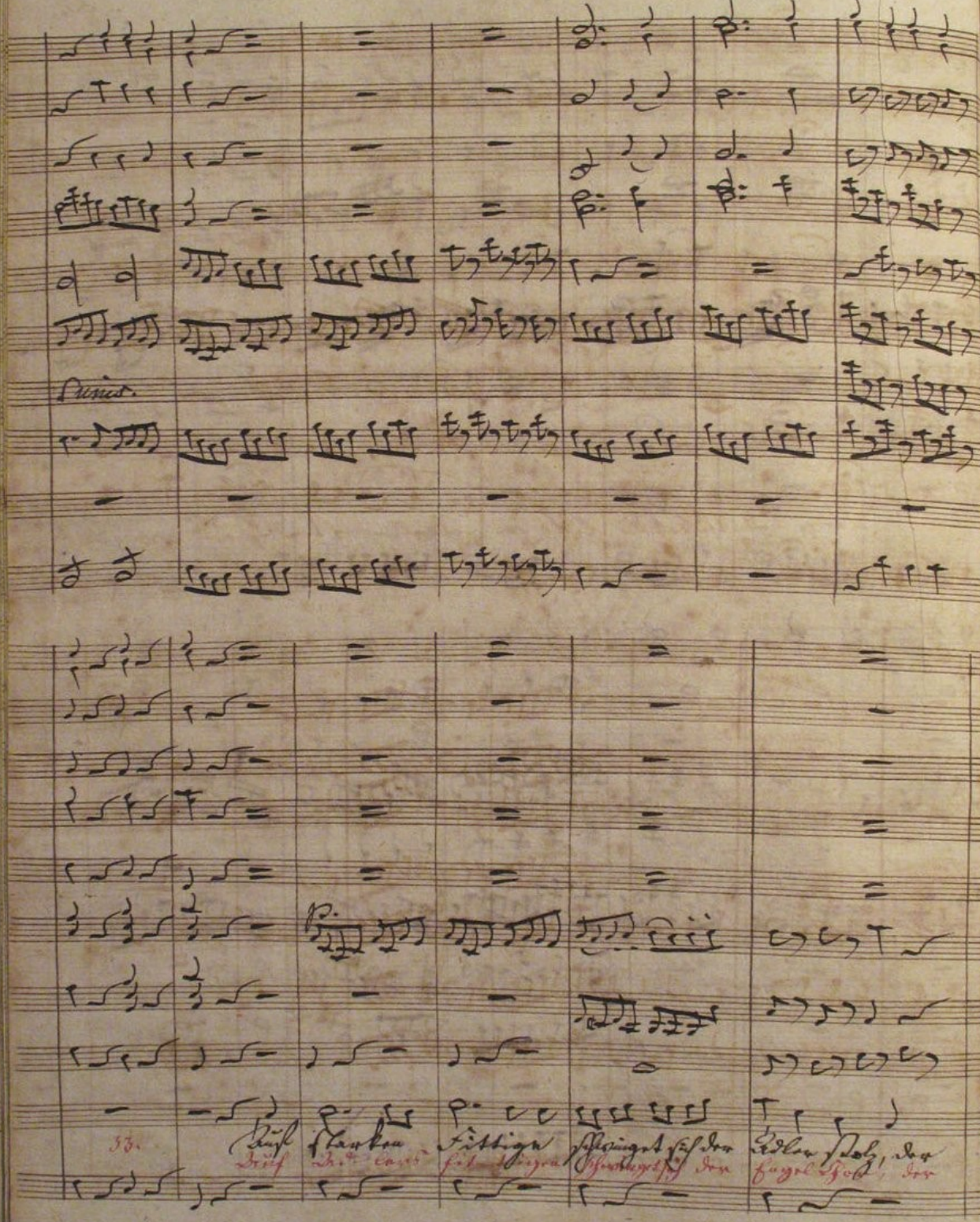
Viol. 2do

Viola

Gabrie

B.

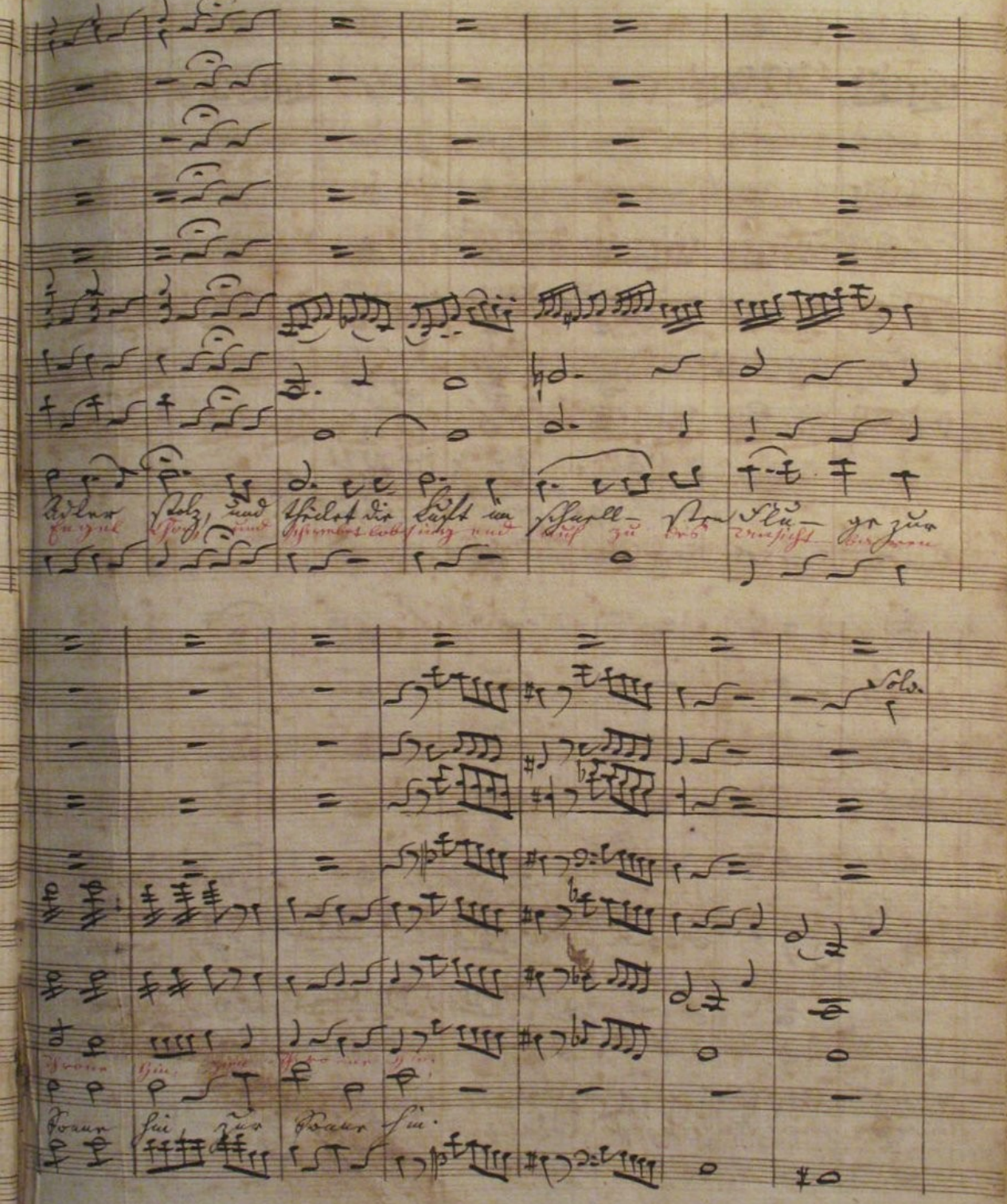
unis.

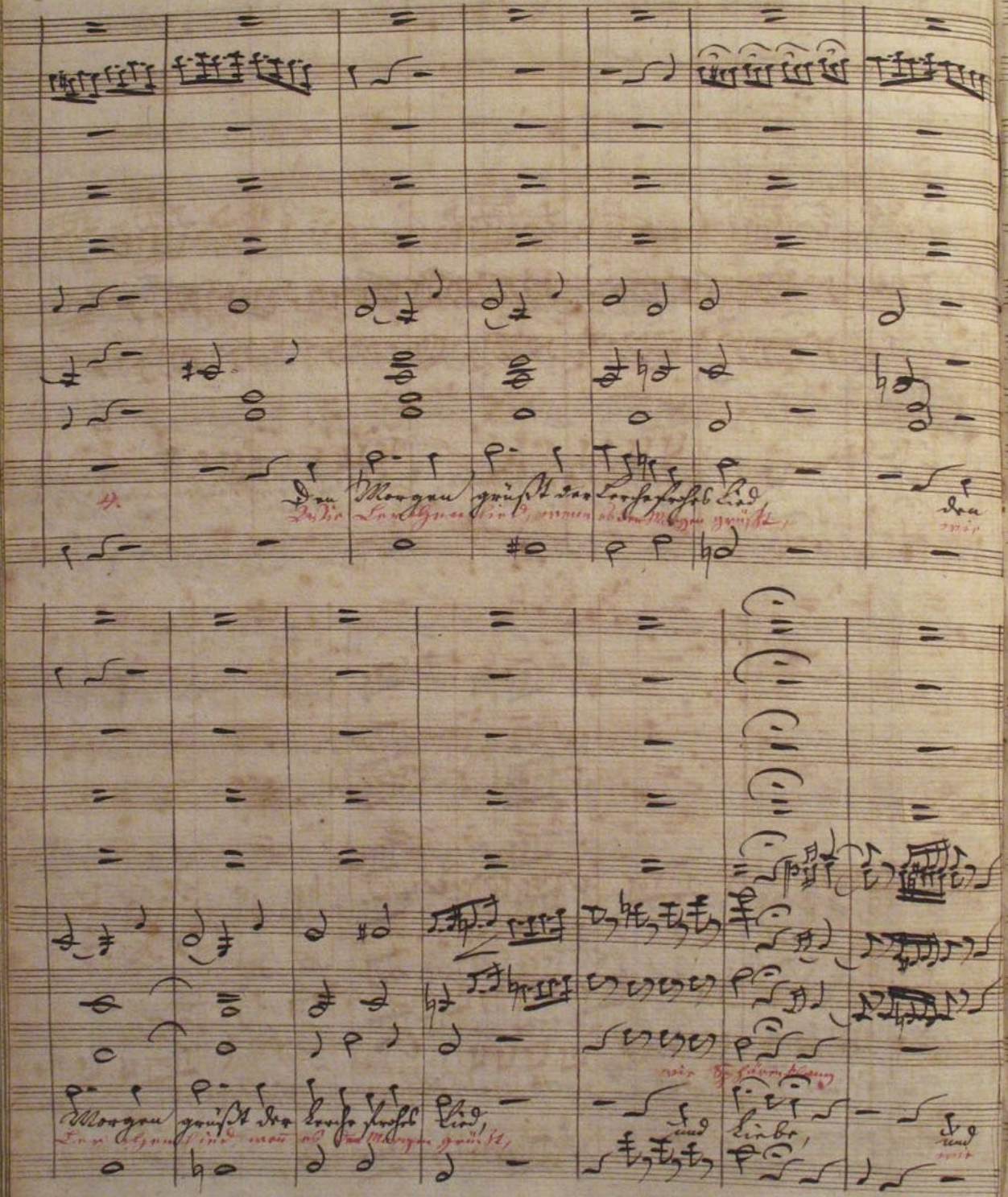


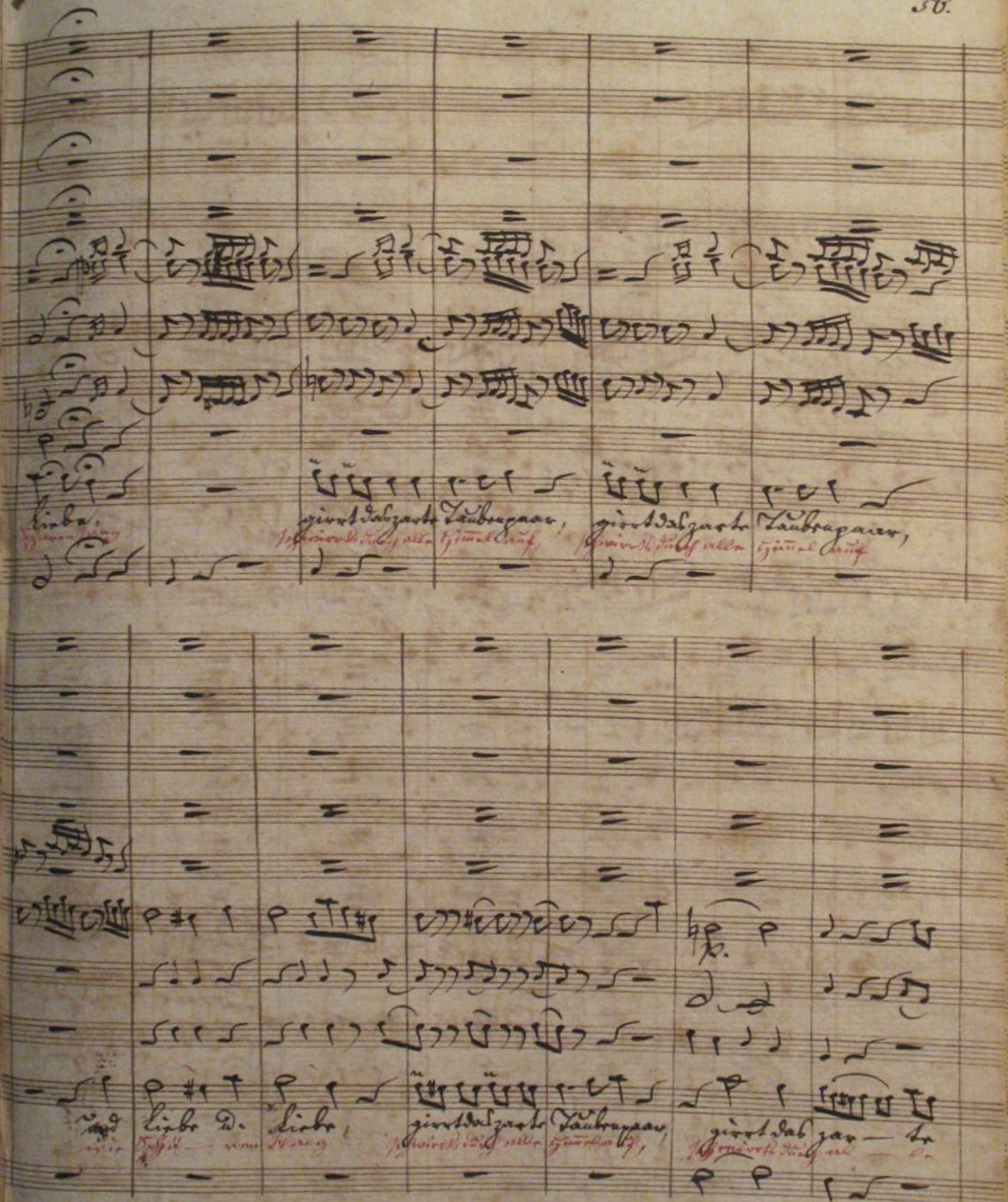
Sunis.

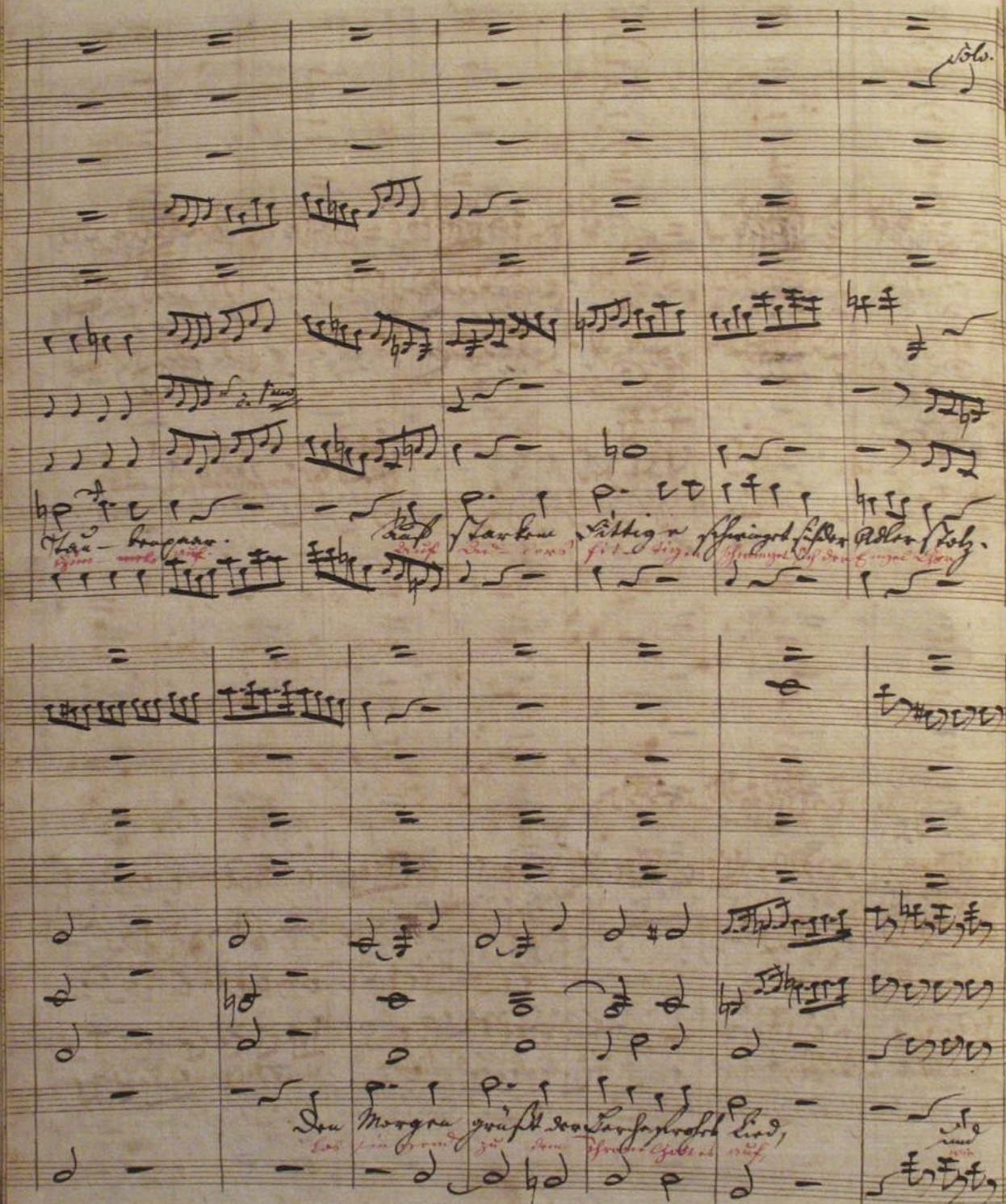
33. Auf starken Fittigen schwinget sich der Adler stolz, der

Auf Adlers fittigen schwinget sich der Engel Thor, der






Liebe,
girrt dab zarte Taubrapaar,
girrt dab zarte Taubrapaar,
Liebe d. Liebe,
girrt dab zarte Taubrapaar,
girrt dab zar — te



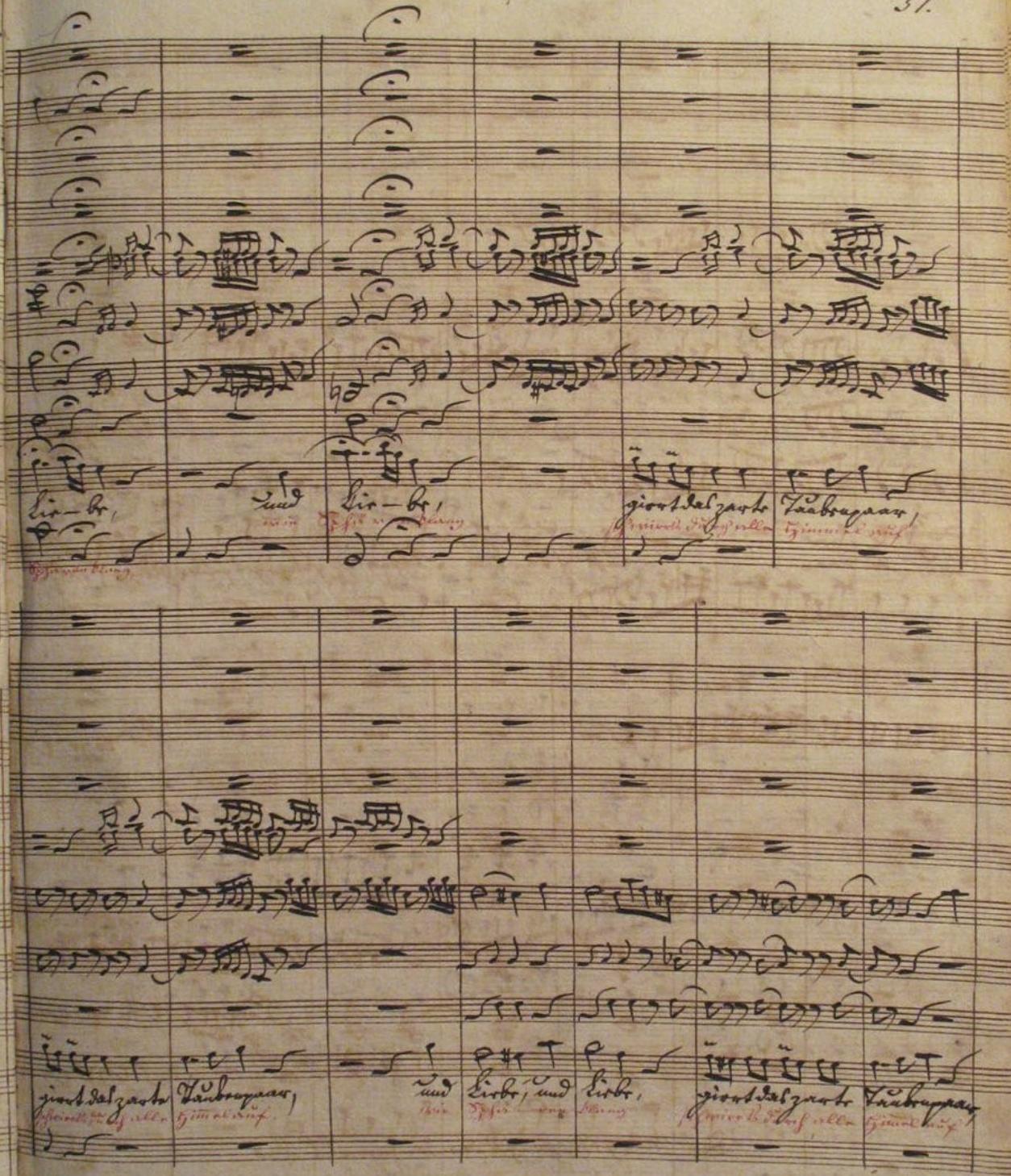
Solo.

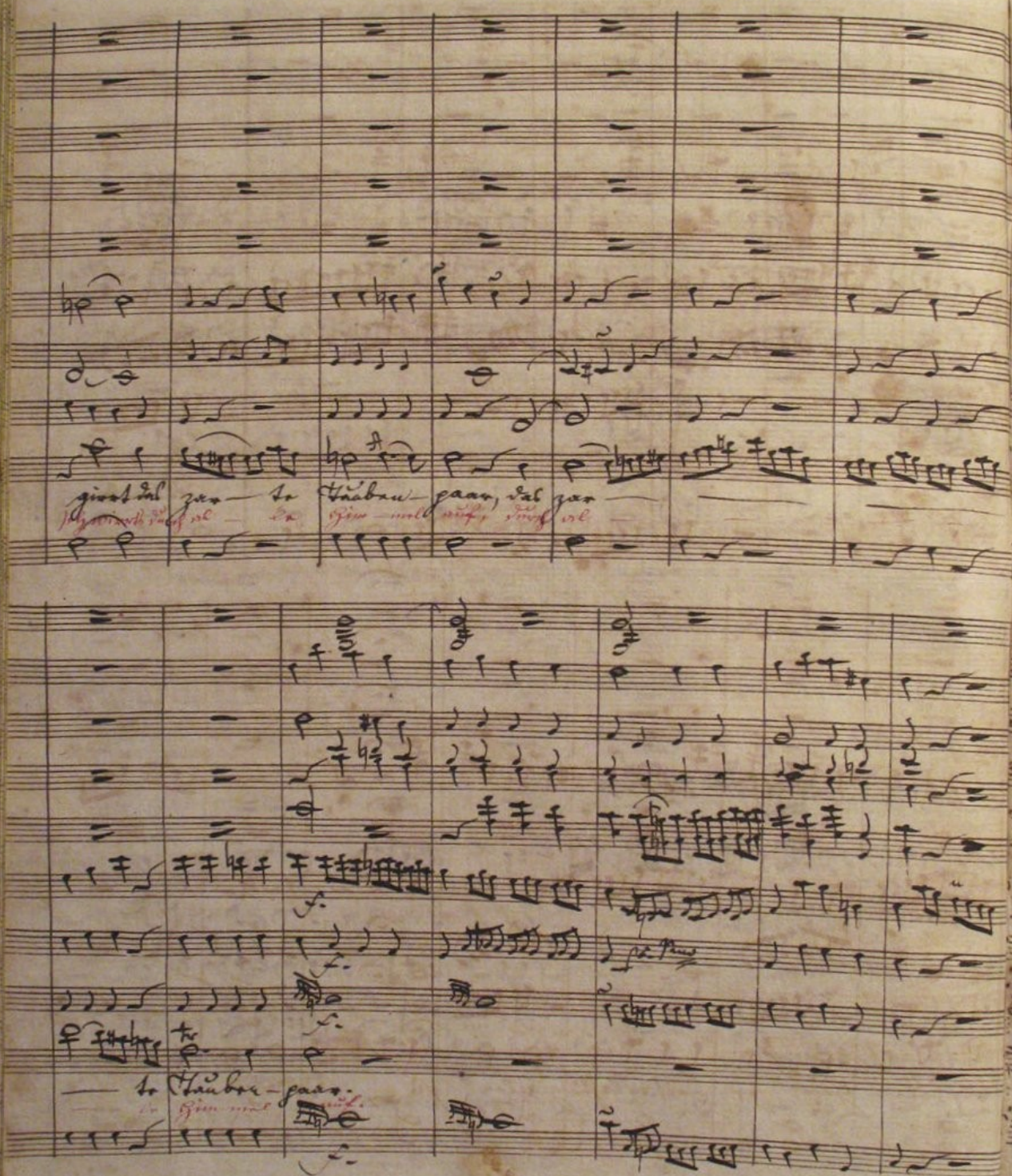
Tau- benpaar. Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz.

Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied,

Lie-be, und Lie-be, girrt das zarte Taubenpaar,

girrt das zarte Taubenpaar, und Liebe, und Liebe, girrt das zarte Taubenpaar,



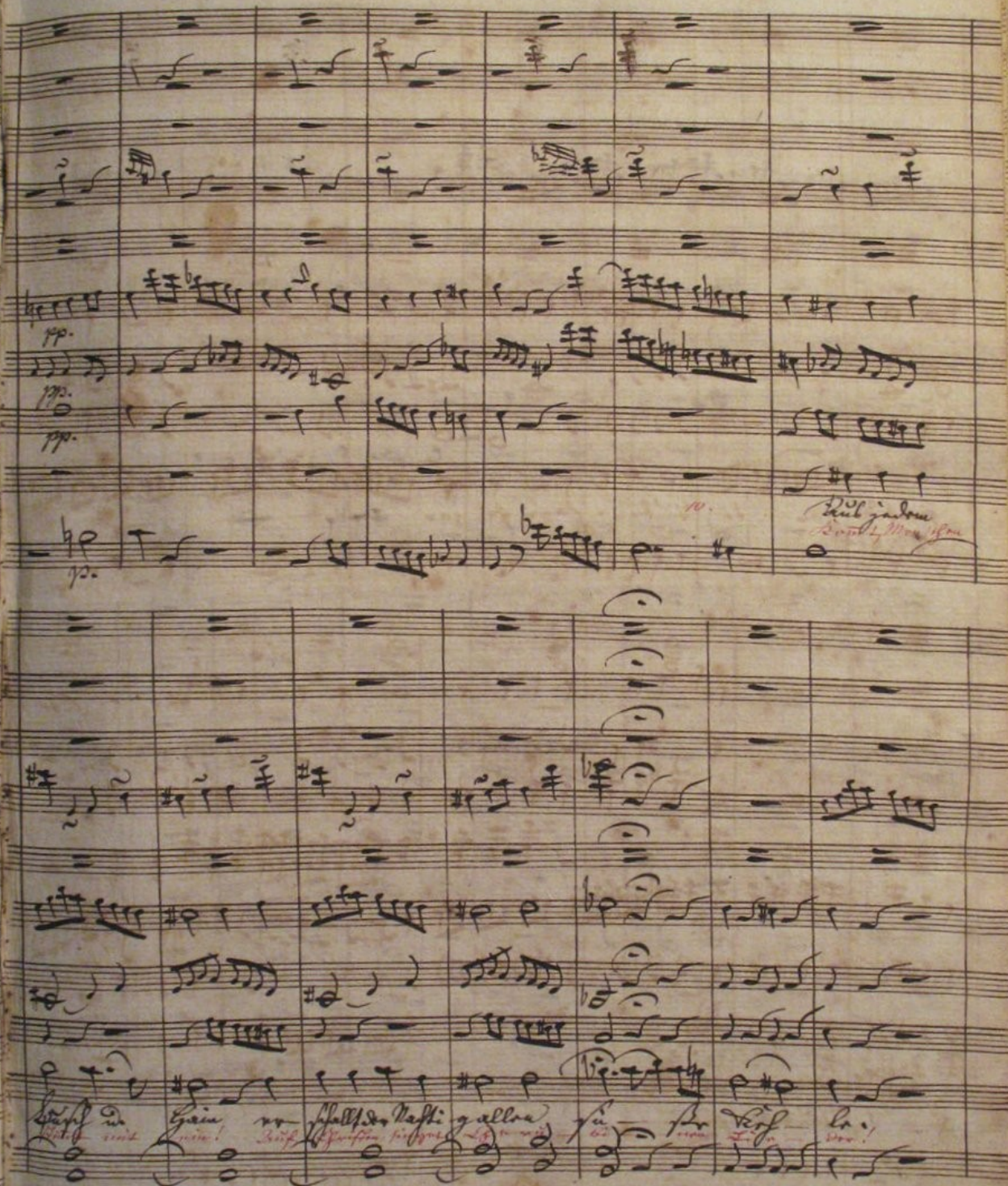


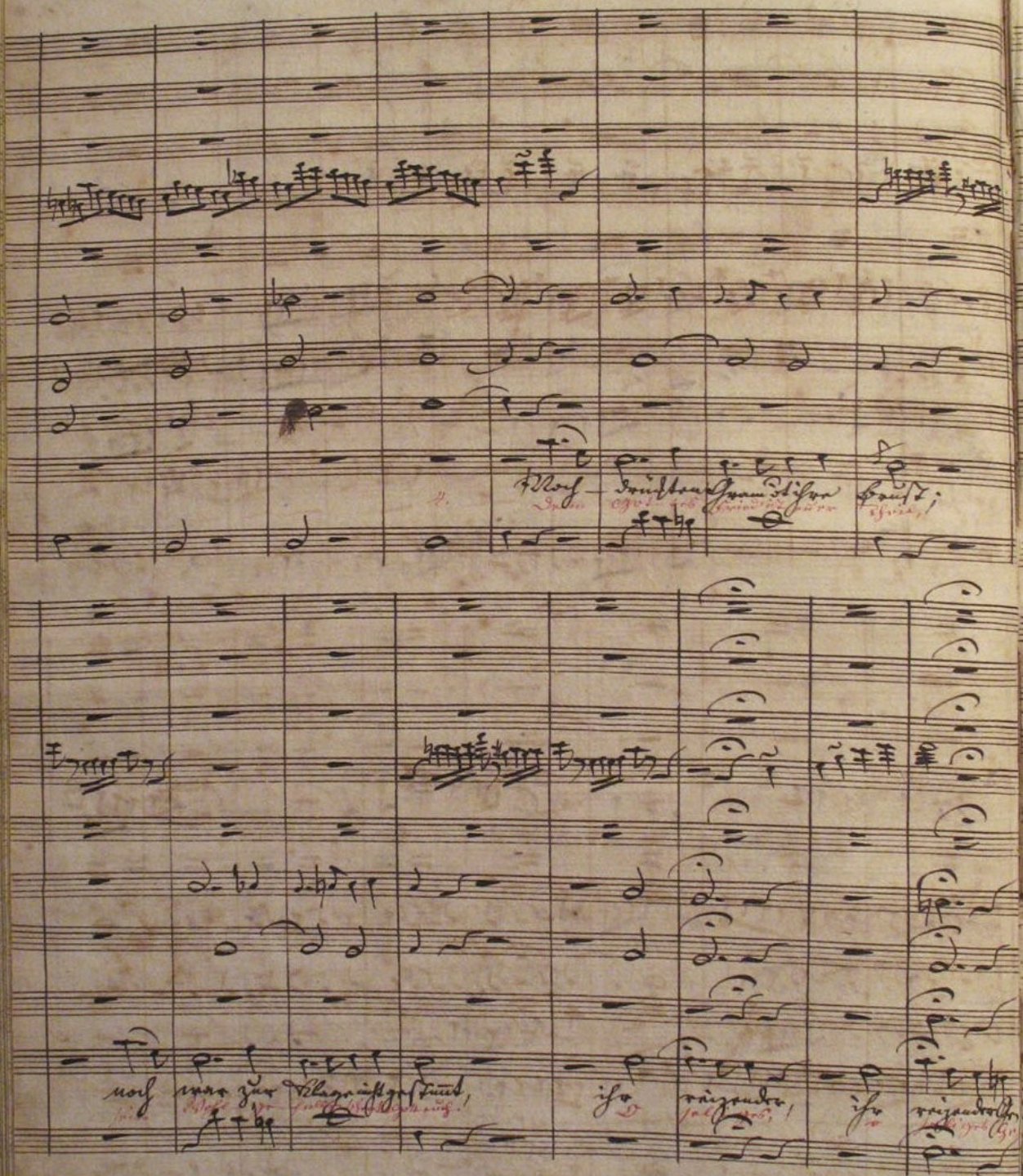
girrt das zar — te Tauben — paar, das zar —

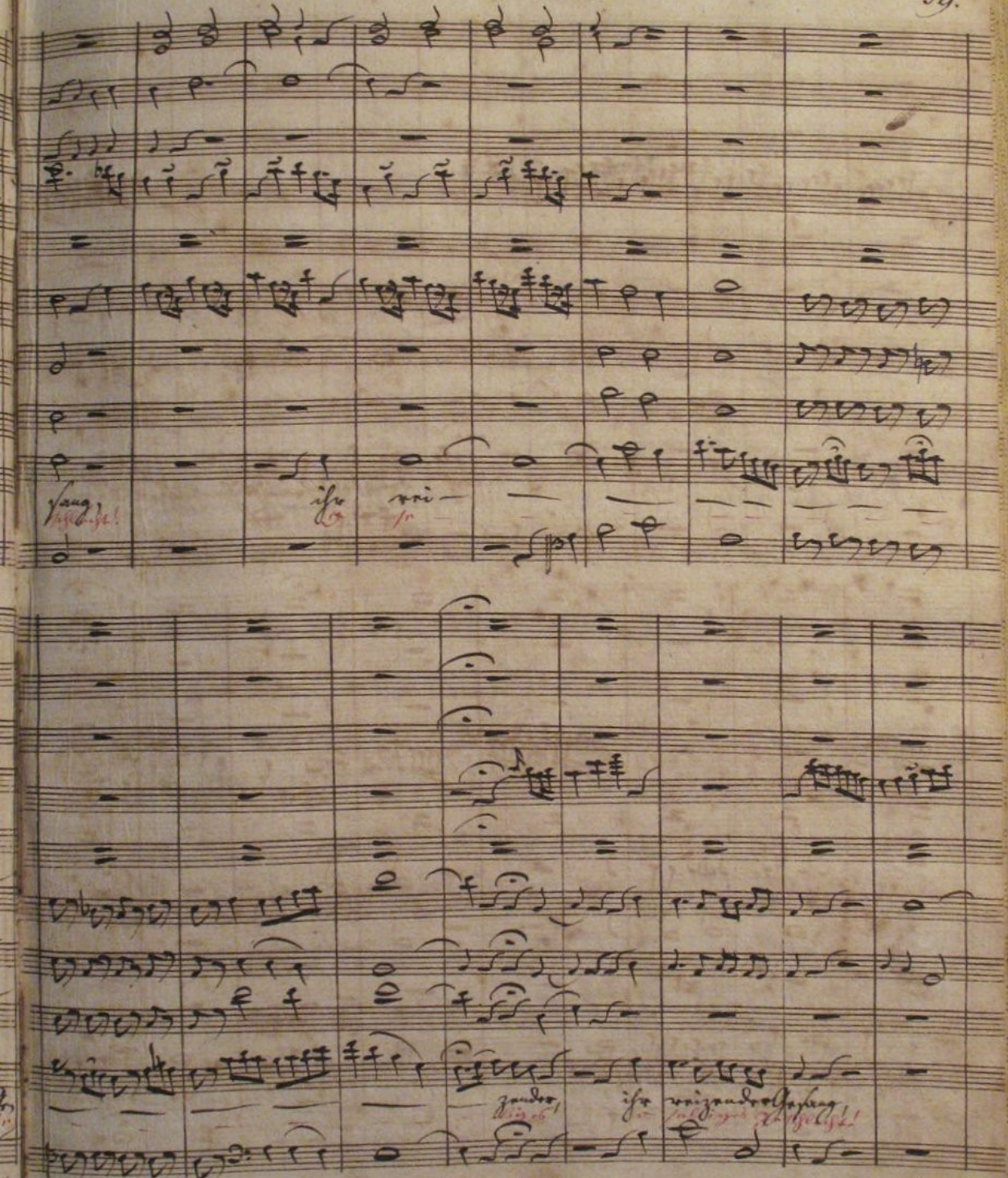
Schwirrt durch al — le Him — mel auf, durch al —

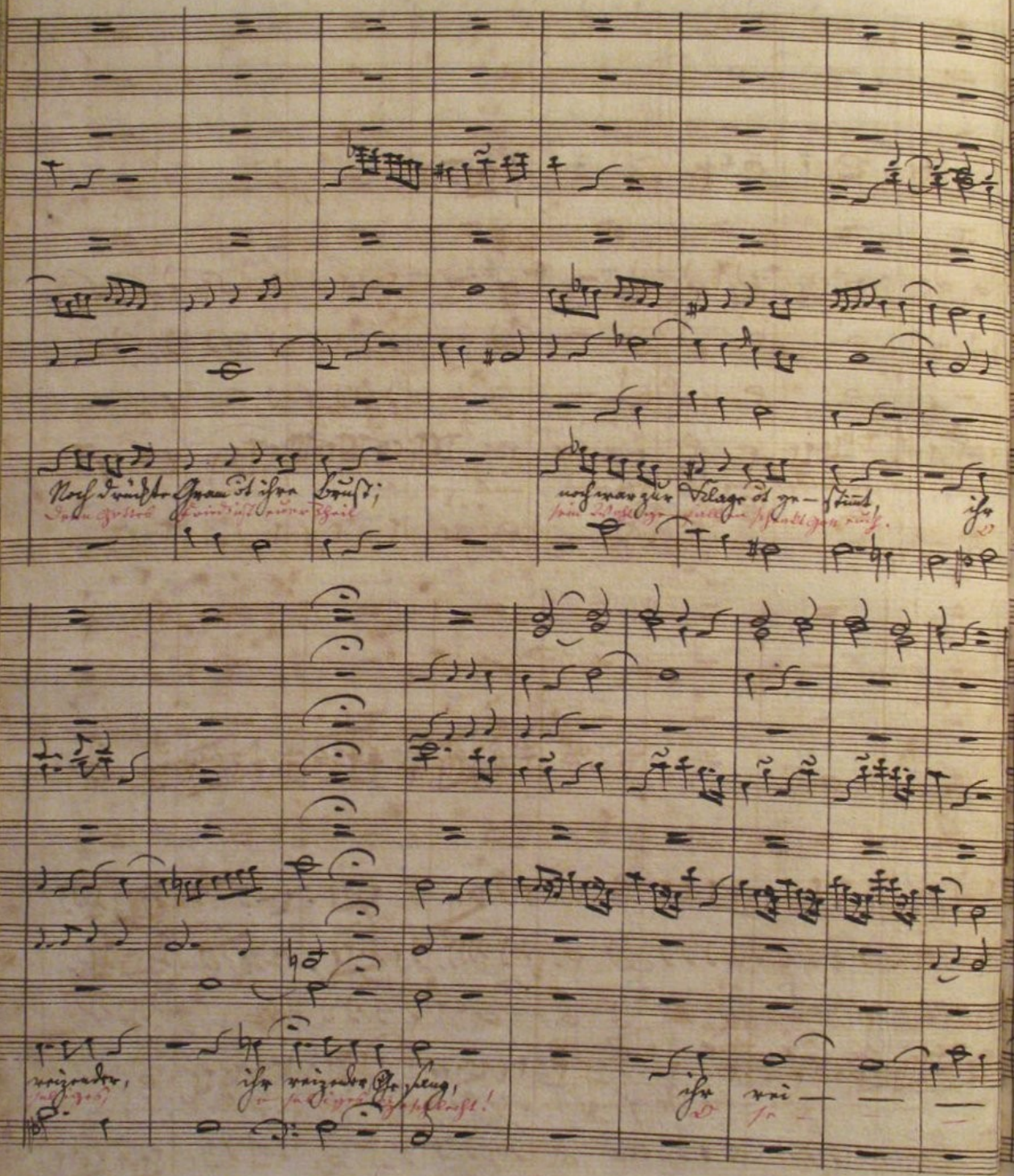
— te Tauben — paar.

— le Him — mel auf.


pp.
pp.
pp.
p.
Aus jedem
Busch und Hain er-schallt der Nachti-gallen su-ße Kehle.

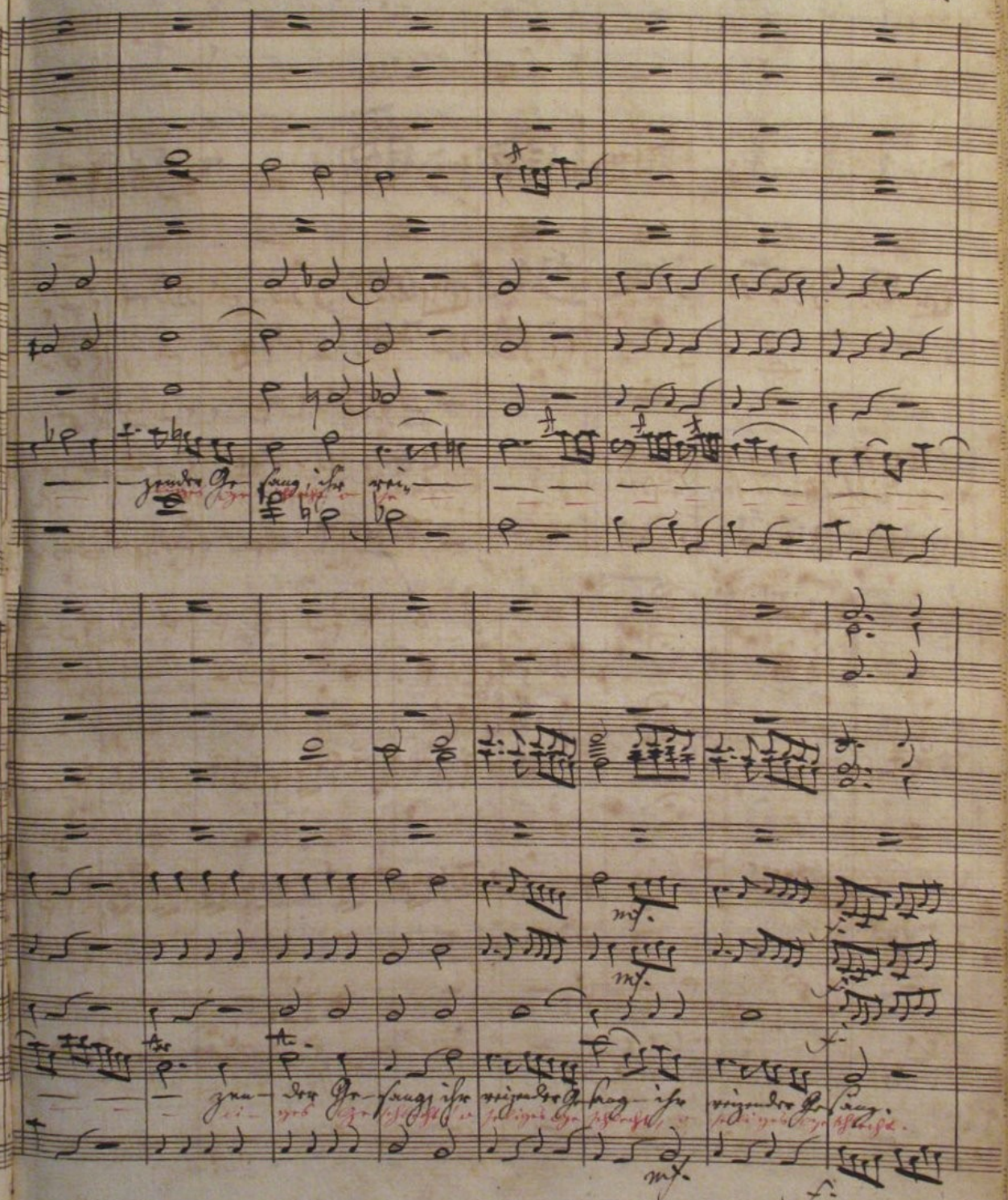


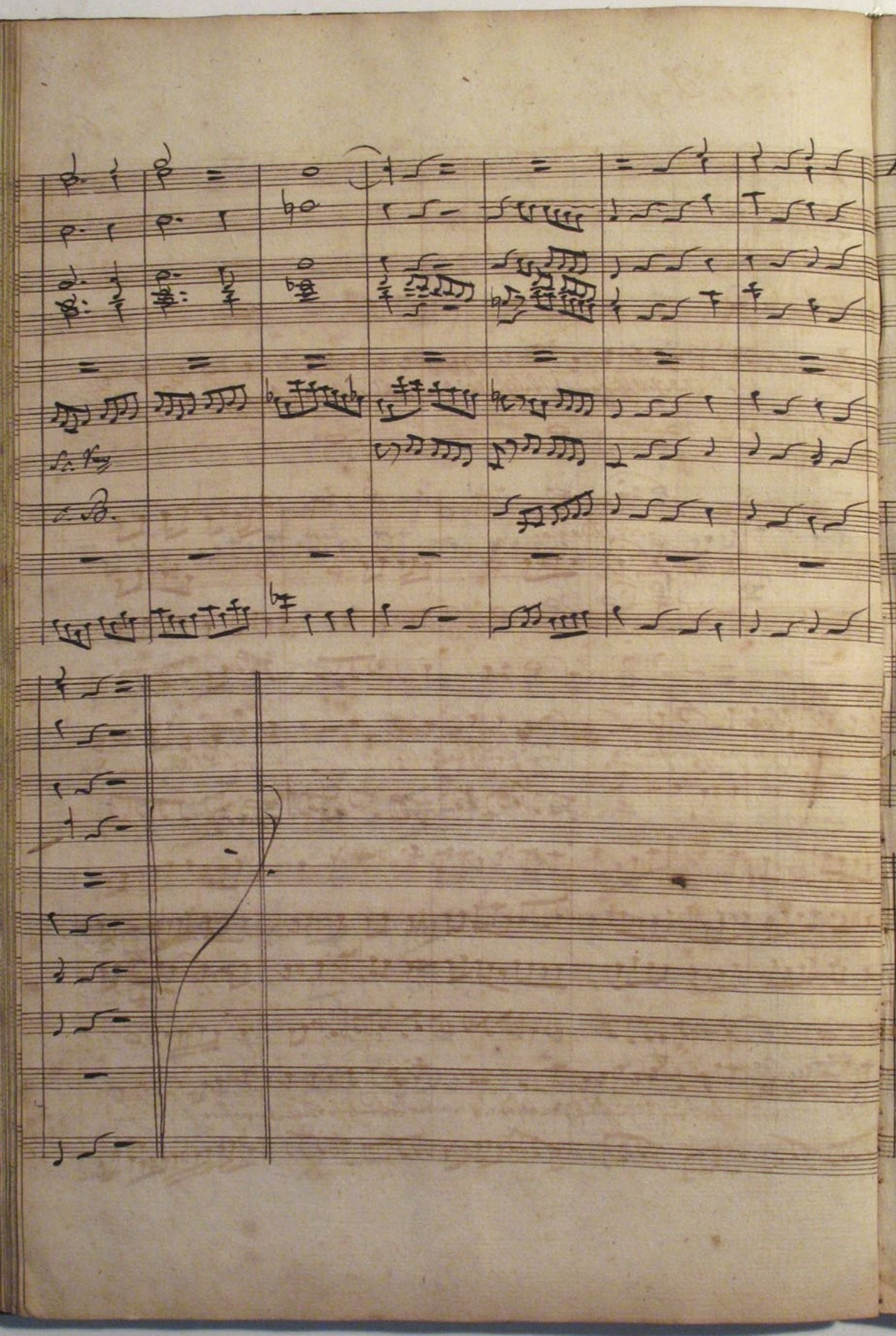

sang
ihr rei-
zender
ihr reizender Gesang



Noch drückte Gram ot ihre Brust; noch war zur Klage ot ge-stimmt, ihr

reizender, ihr reizender Gesang, ihr rei-


zender Ge sang, ihr rei-
zen- der Ge- sang, ihr reizender Ge- sang- ihr reizender Ge- sang.
mf.
f.



Rec. Raphael.

Violoncello 1mo.

Violoncello 2do.

Viola 1mo

Viola 2do

Raphael

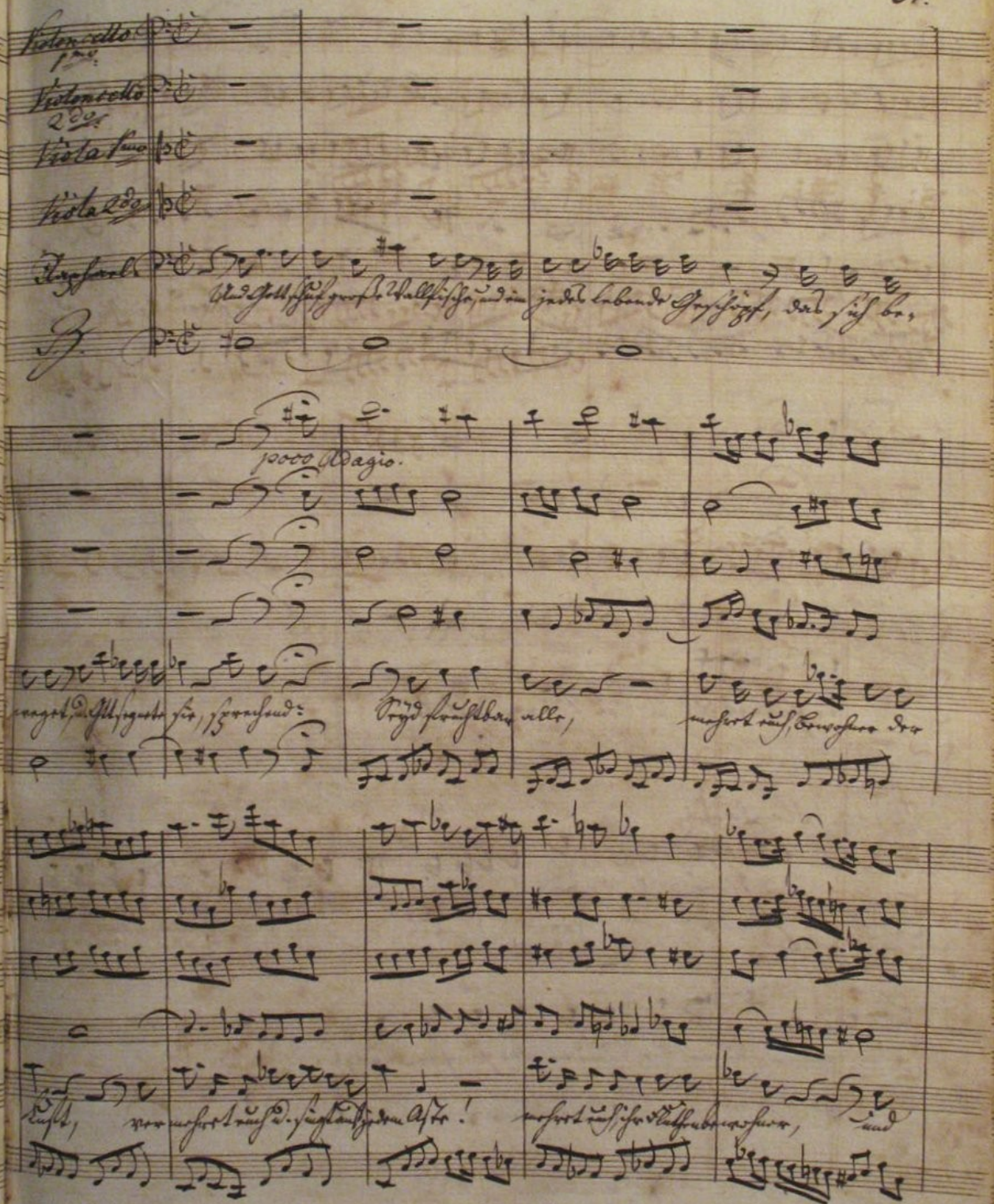
Und Gott schuf große Wallfische, und ein jedes lebende Geschöpf, das sich be-

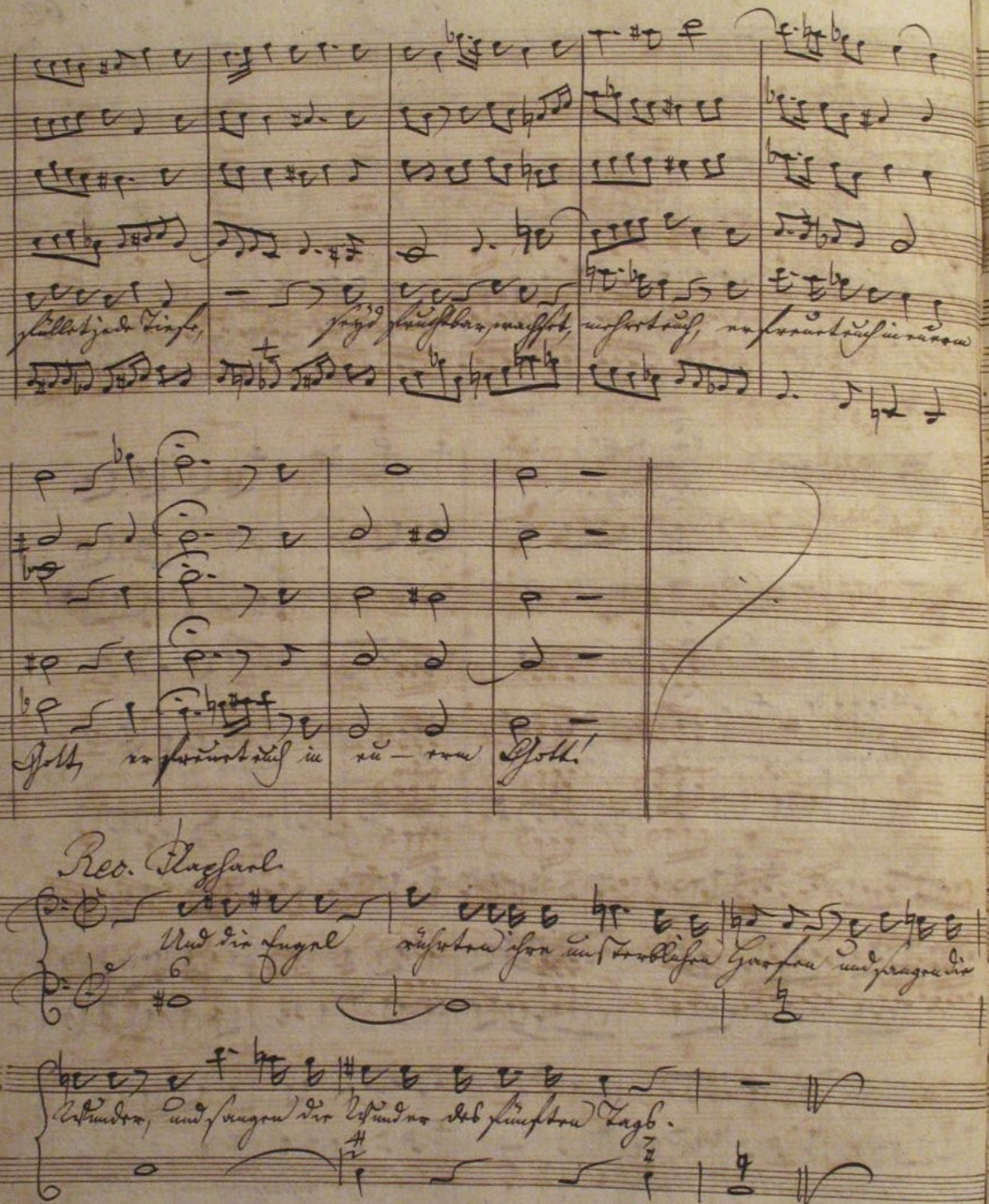
Z.

poco Adagio.

weget, u. Gott segnete sie, sprechend: Seyd fruchtbar alle, mehret euch, Bewohner der

Luft, vermehret euch u. singt auf jedem Aste! mehret euch, ihr Fluthenbewohner, und





füllet jede Tiefe, seyd fruchtbar, wachset, mehret euch, erfreuet euch in euerm

Gott, erfreuet euch in eu – erm Gott!

Rec. Raphael

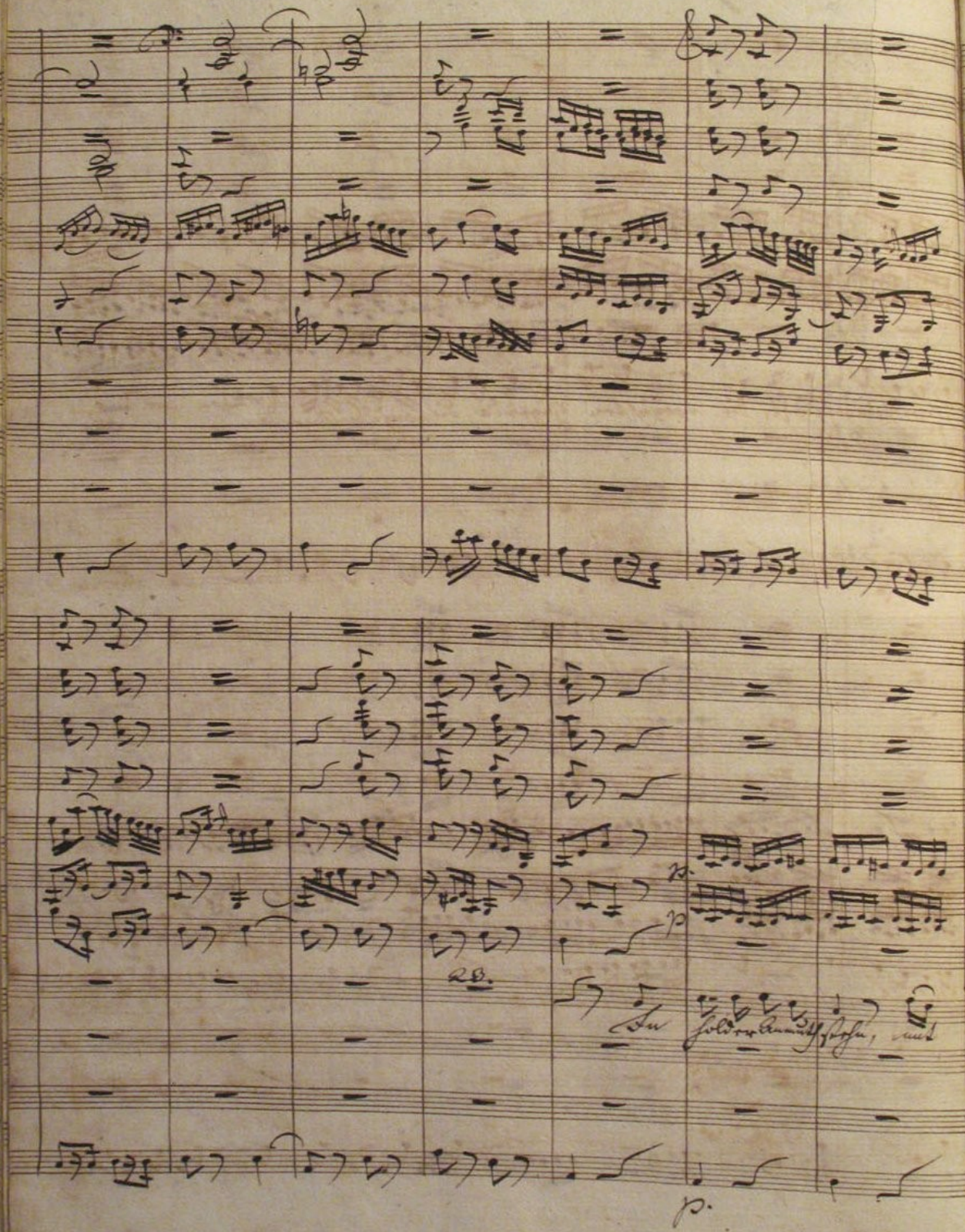
Und die Engel rührten ihre unsterblichen Harfen und sangen die

Wunder, und sangen die Wunder des fünften Tags.

Terzetto. Moderato.

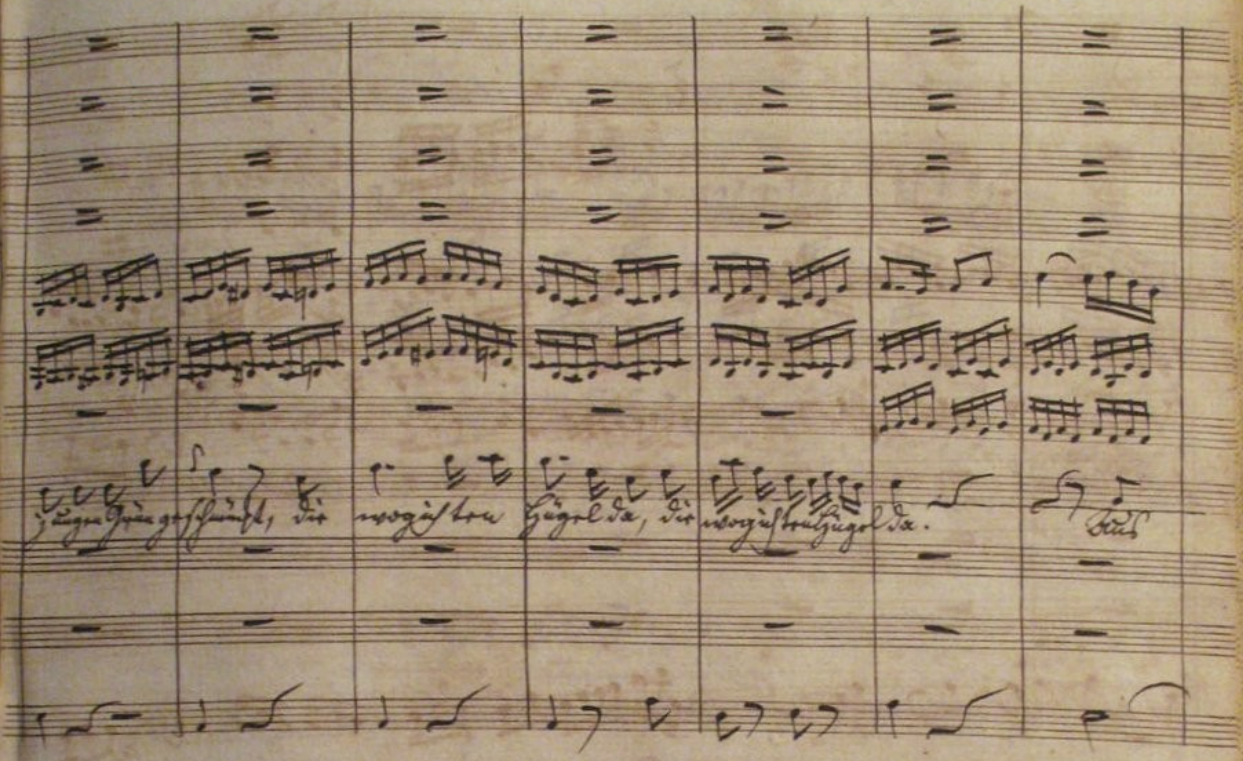
Corni 2 A.
Oboi.
Flauti
Fag.
Viol. 1.
Viol. 2do
Viola
Gabriel
Uriel
Raphael
Basso

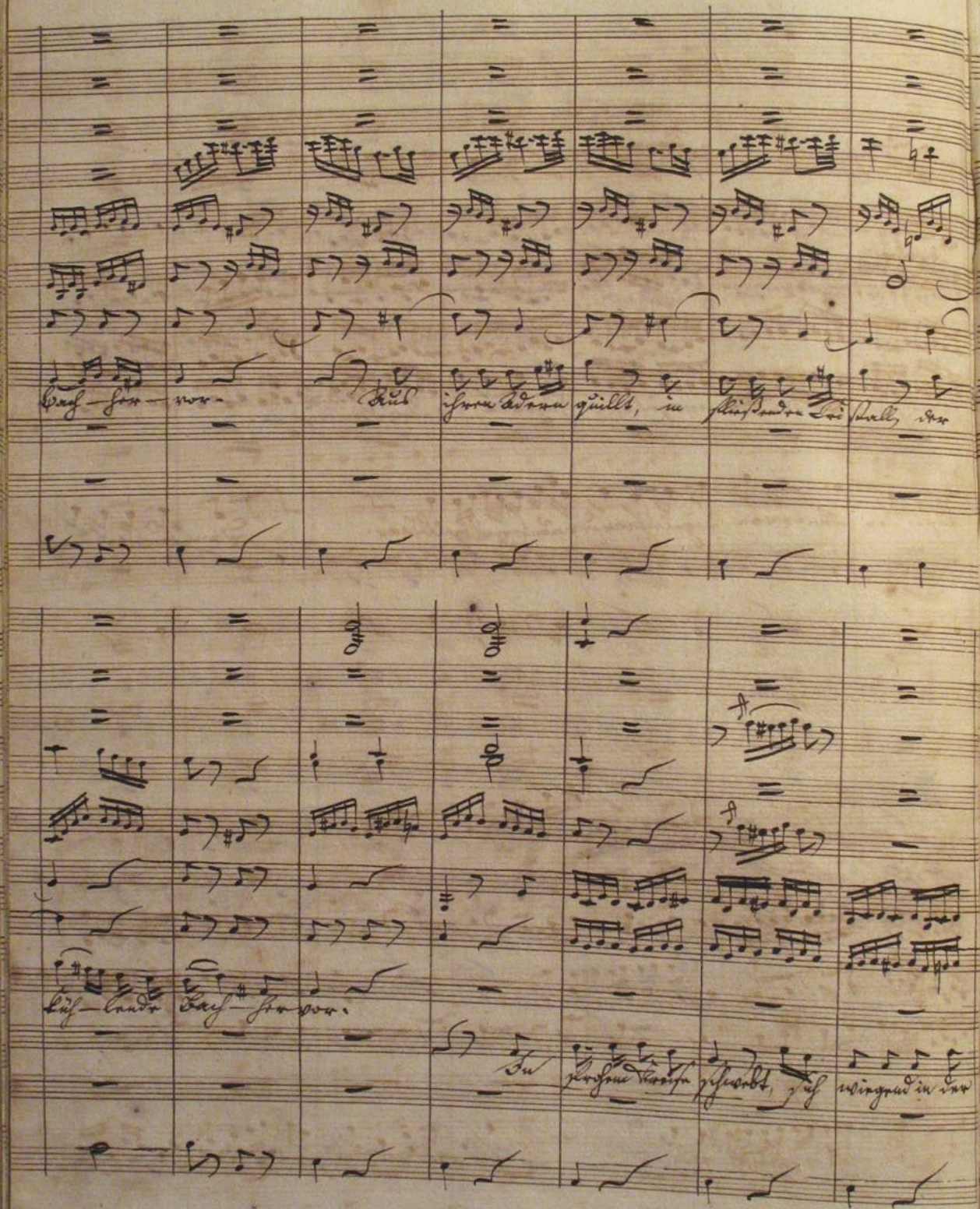
cantabile


28.
p.
p.
p.

jungen Grün geschmückt, die wogichten Hügel da, die wogichten Hügel da. Aus

ihren Adern quillt, in fließenden Tristall, der kühlende, der küh- lende

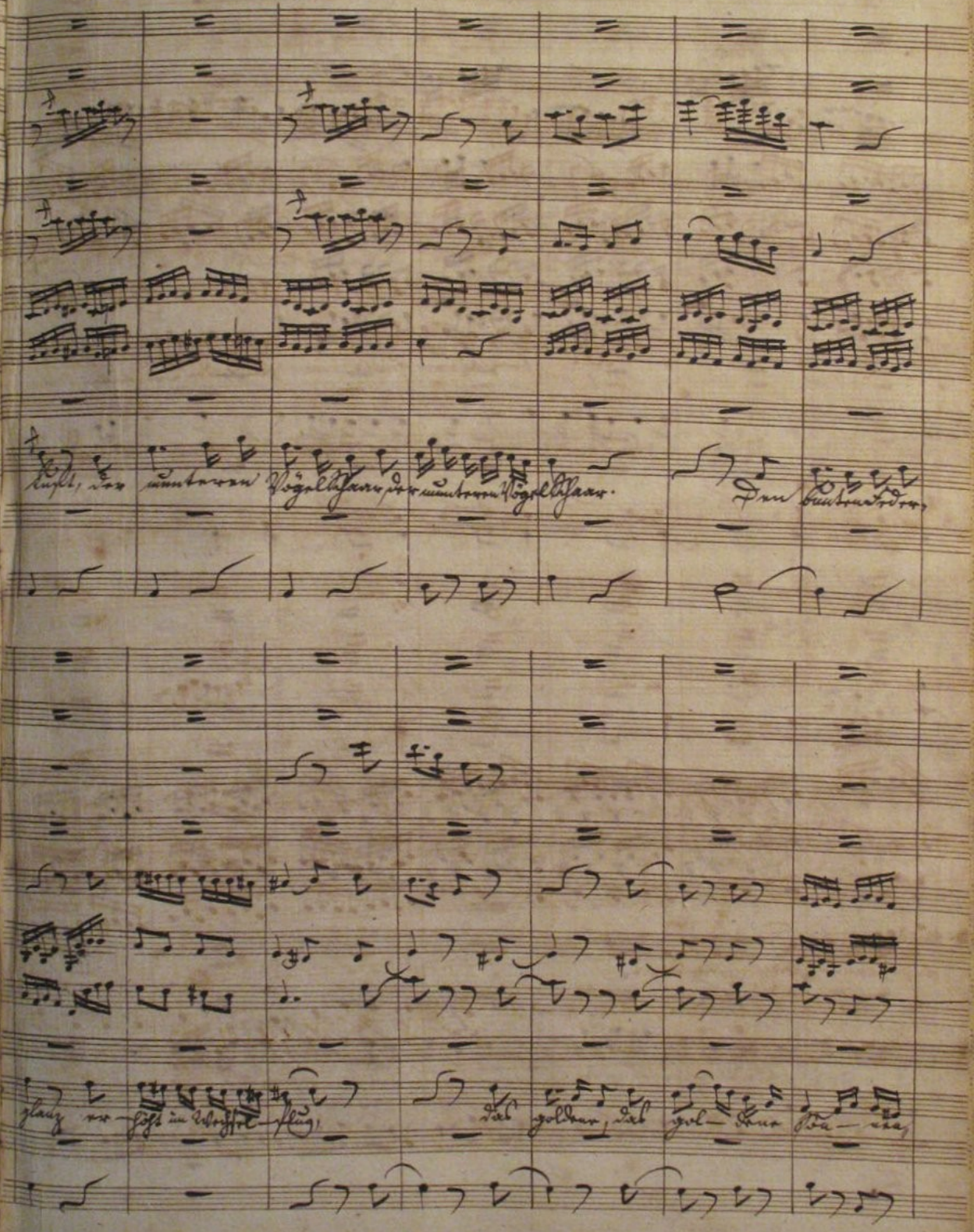


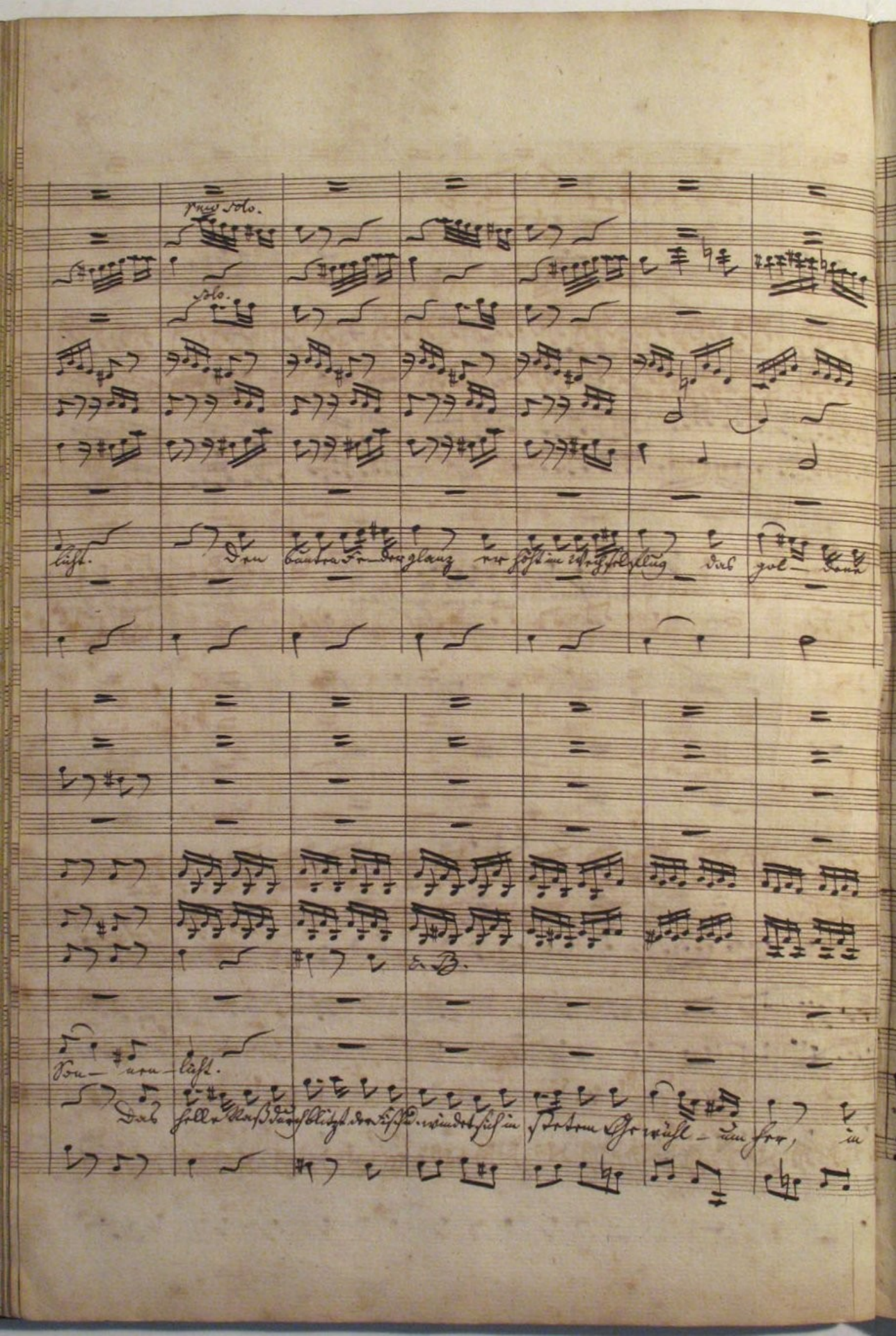


Bach-her-vor. Aus ihren Adern quillt, in fließenden Kristall, der

küh-lende Bach-her-vor.

In frohem Kreise schwebt, sich wiegend in der


Luft, der munteren Vögelschaar, der munteren Vögelschaar.
Den bunten Feder,
glanz er-höht im Wechsel-flug,
das goldne, das gol-dene Son-nen,


Frau Solo.
Solo.
Du
Du
Das

a. B.

steten Ge- wühl um- her. Vom tiefsten Meeresgrund wälzt sich ke-

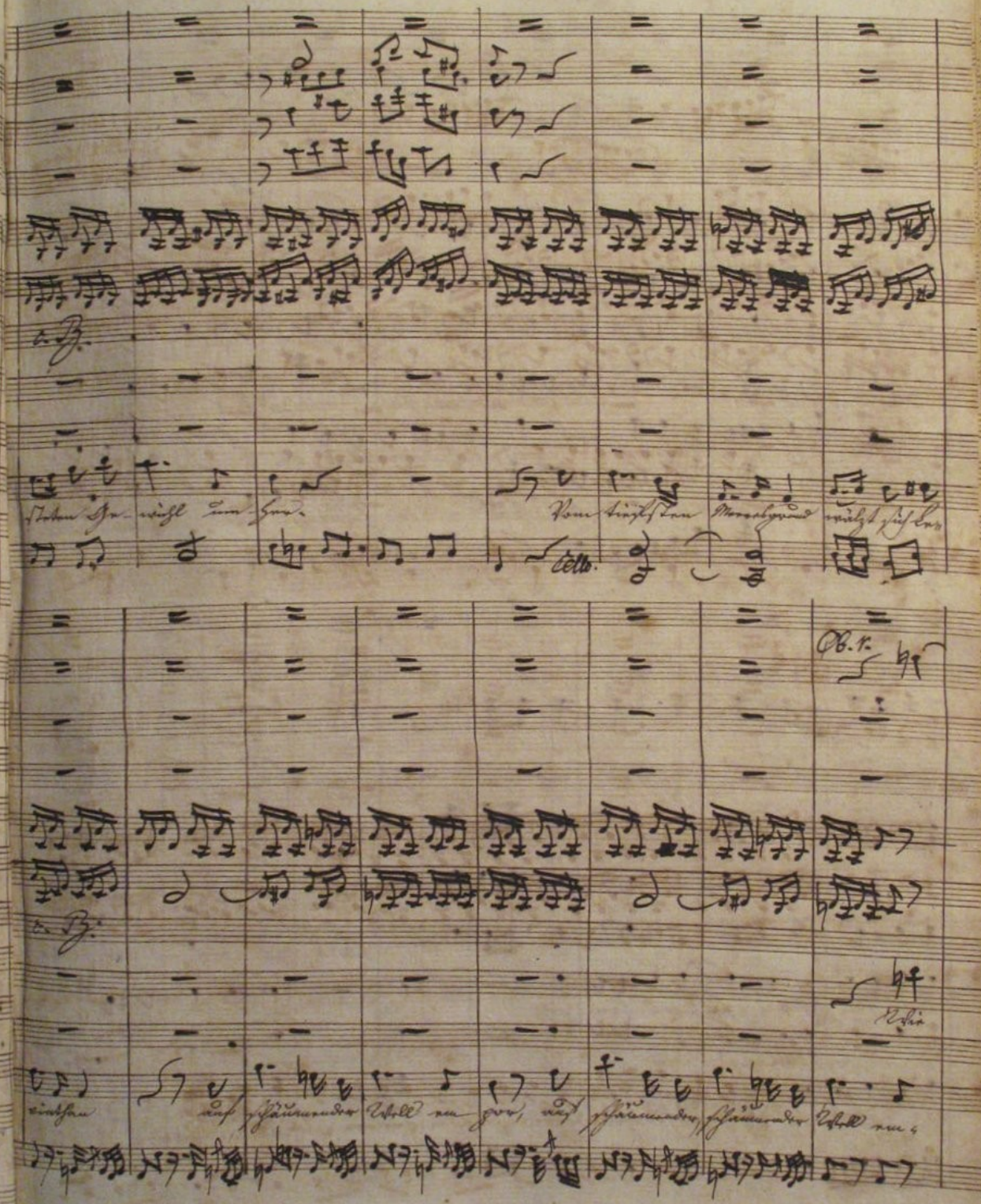
Cello.

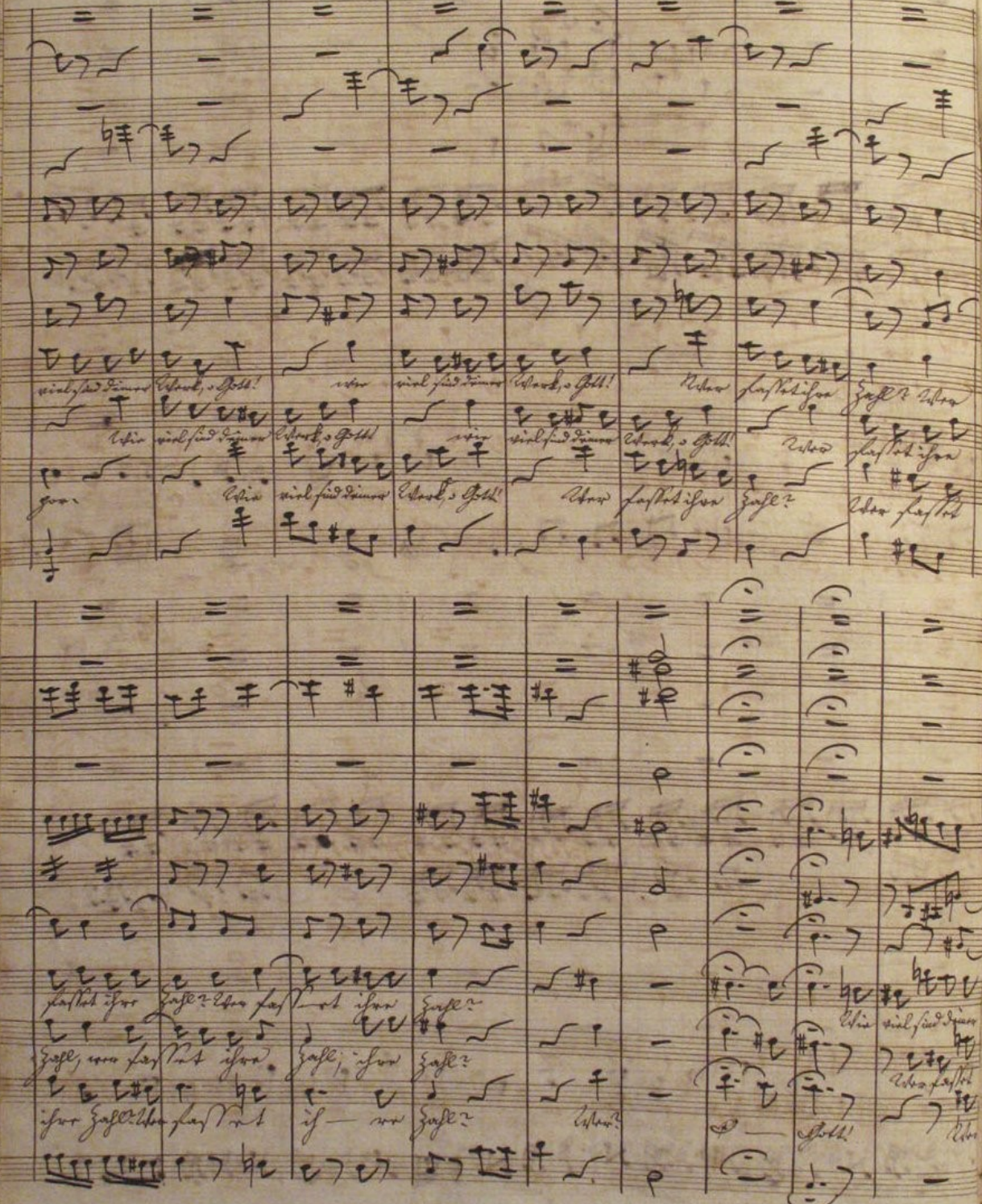
Ob. r.

a. B.

Wie

rinthen auf schäumender Well em- por, auf schäumender, schäumender Well em-





fasset ihr
Zahl? Aber?
Zahl, wer?
Aber fasset ihr
Gott!
Aber fasset, wer fasset ihr Zahl?
Segue il Coro degli Angeli.

Vivace.

Clarini in D.

Tymp.

Corni in A.

Trombe 1mo

Trombe 2do

Tromb. 3.

i. Contr. Fag.

Oboi

Flauti

Fag.

C. Fag.

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola.

Gabriel

Der Herr ist groß — in seiner Macht — der Herr ist groß — in seiner Macht, und ewig

Uriel

Der Herr ist groß — in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm — der Herr ist groß — in seiner

Raphael

Der Herr ist groß — in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm. — der Herr ist groß in seiner

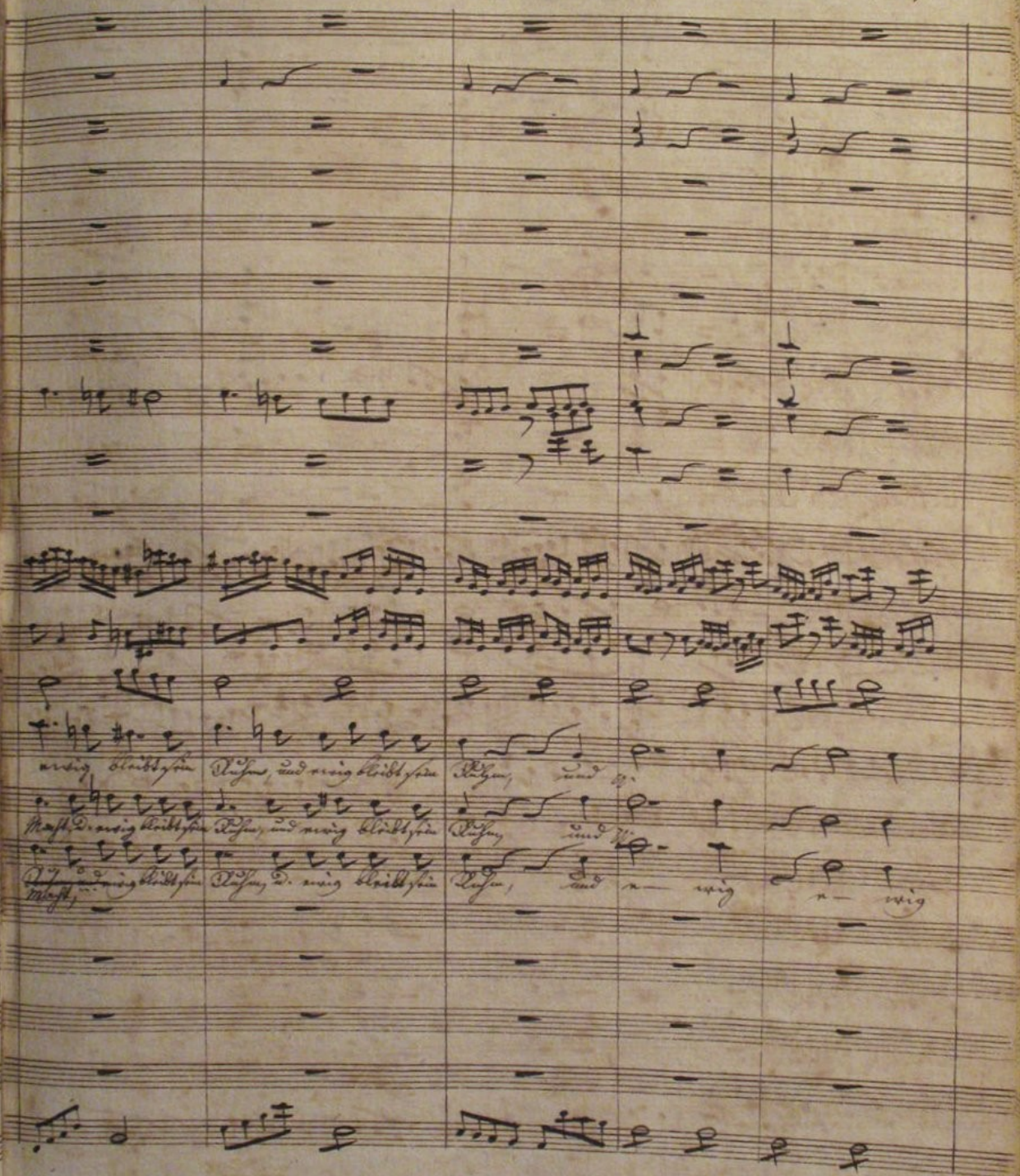
Sopr.

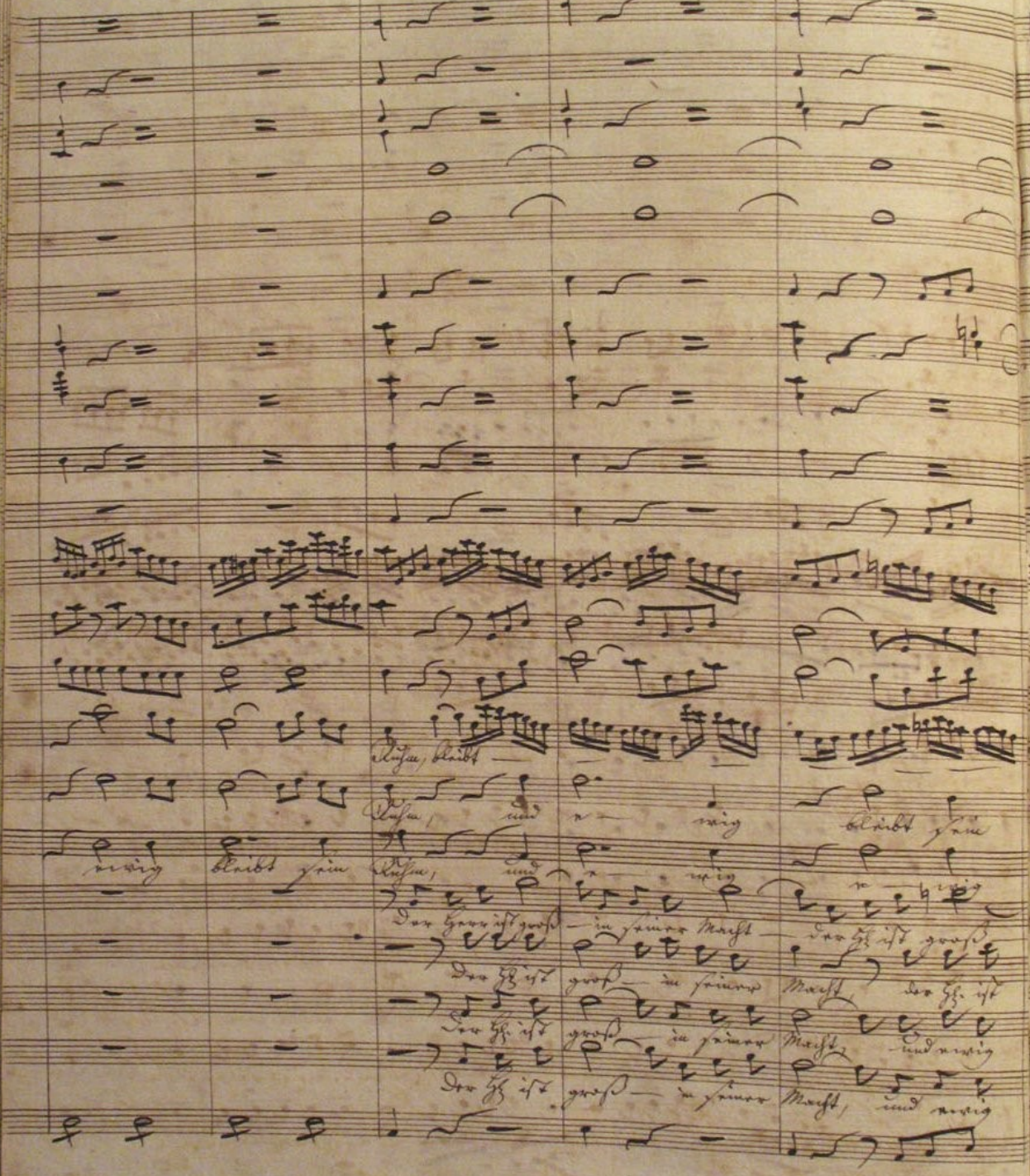
Alto.

Tenore.

Basso.

Basso


ewig bleibt sein Ruhm, und ewig bleibt sein Ruhm, und
Macht, u. ewig bleibt sein Ruhm, und ewig bleibt sein Ruhm, und
Macht, u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, und e— wig e— wig



Ruhm, bleibt —

Ruhm, und e — wig bleibt sein

ewig bleibt sein Ruhm, und e — wig e — wig

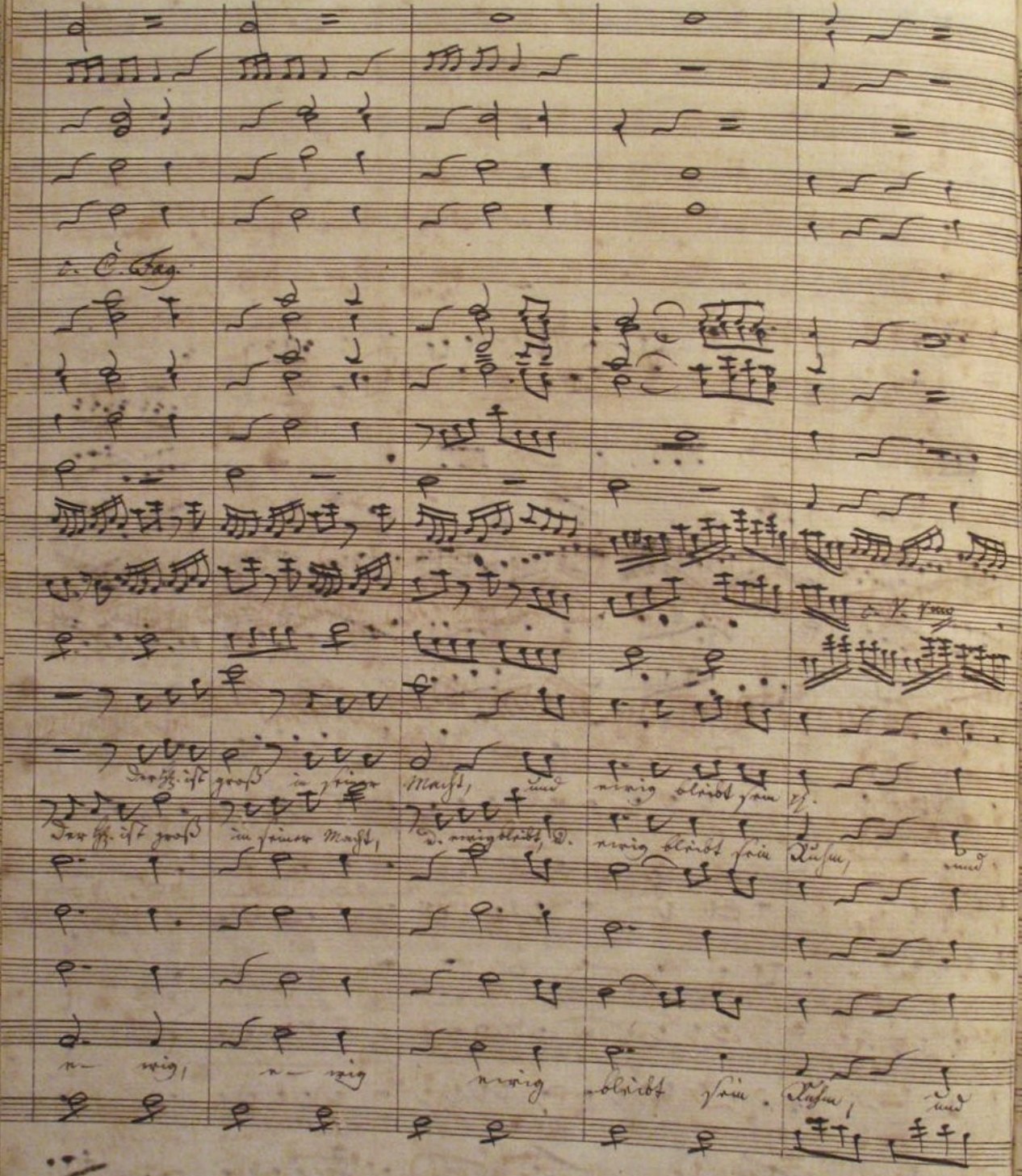
Der Herr ist groß — in seiner Macht — der Hr. ist groß

Der Hr. ist groß — in seiner Macht, der Hr. ist

Der Hr. ist groß — in seiner Macht, und ewig

Der Hr. ist groß — in seiner Macht, und ewig

sein Ruhm,
und ewig, und ewig bleibt sein Ruhm.
Ruhm, der Herr ist gross in seiner Macht, u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm.
bleibt sein Ruhm.
und ewig, und ewig bleibt sein Ruhm.
in seiner Macht, und ewig ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, und
gross in seiner Macht und ewig bleibt sein Ruhm, bleibt sein Ruhm, bleibt sein Ruhm, und
gross in seiner Macht, u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, und
bleibt sein Ruhm, der Herr ist gross in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, und



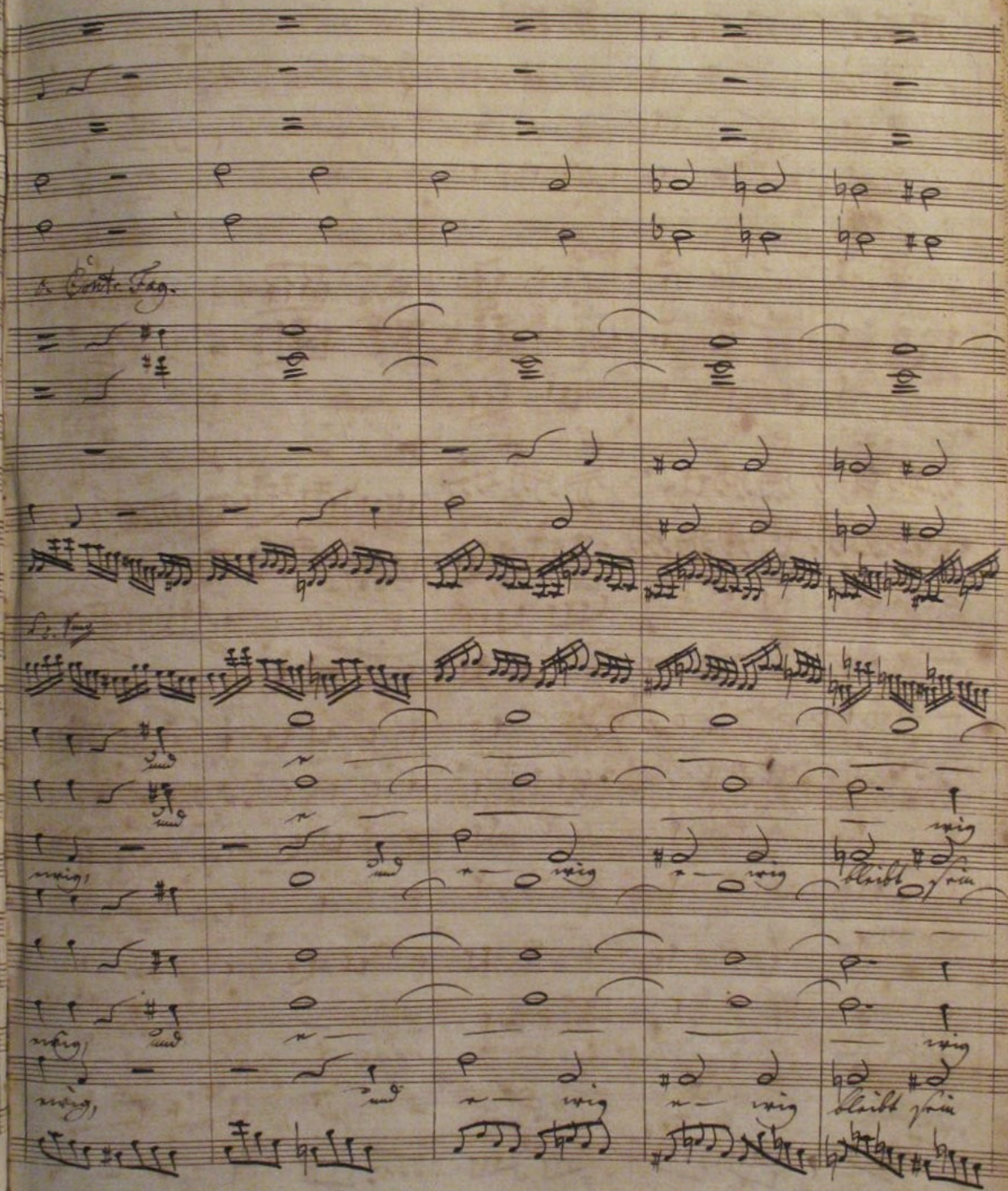
c. C. Fag.

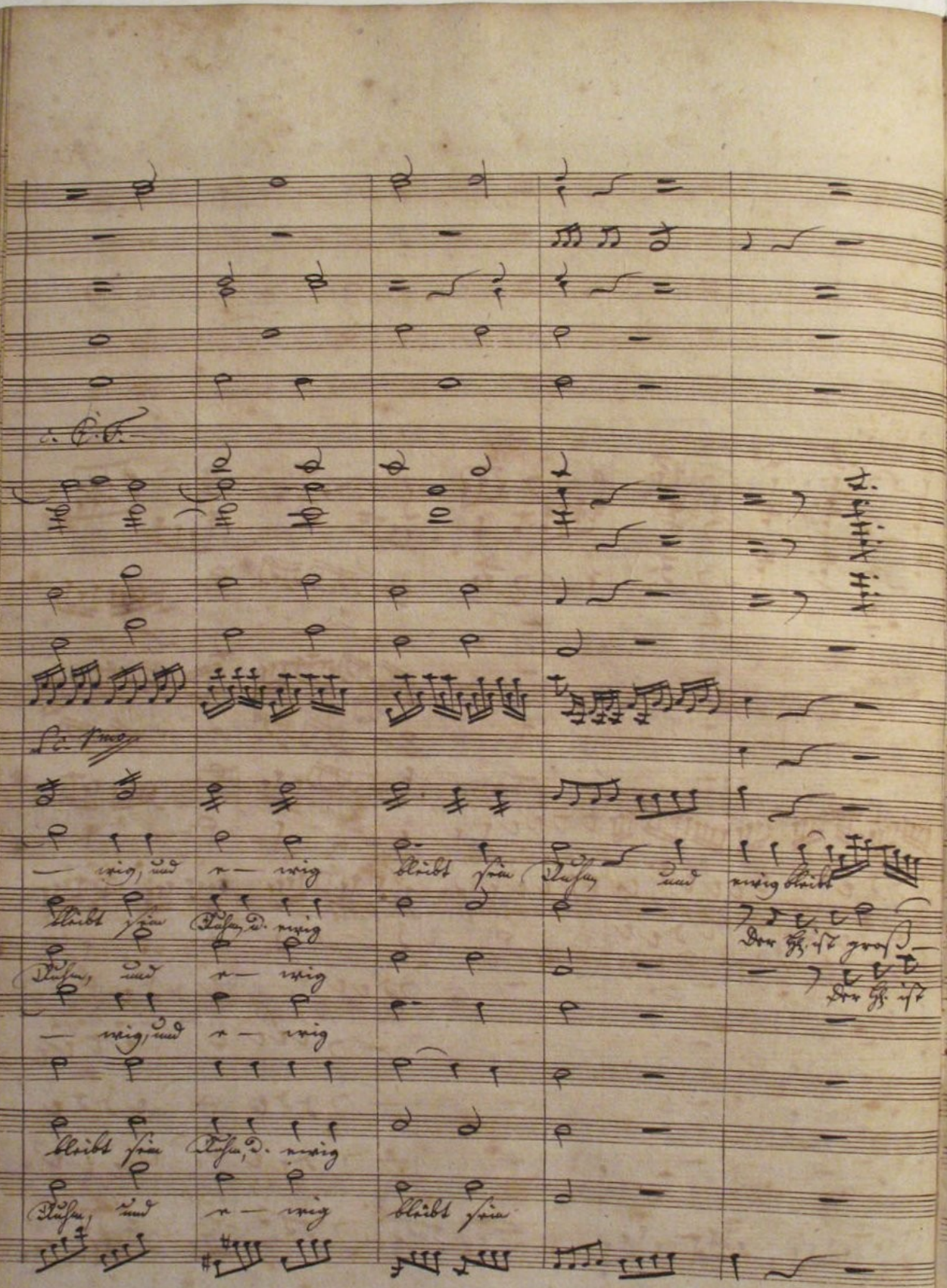
c. V. 1mo

Der Hz. ist groß in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm,

Der Hz. ist groß in seiner Macht, u. ewig bleibt, u. ewig bleibt sein Ruhm, und

e- wig, e- wig ewig bleibt sein Ruhm, und


a Cont. Fag.
und
wig,
und
wig
bleibt sein
wig,
und
wig
bleibt sein



c. C. F.

Sc. 1mo

— wig, und e — wig bleibt sein Ruhm und ewig bleibt

bleibt sein Ruhm, u. ewig

Der Hz. ist groß —

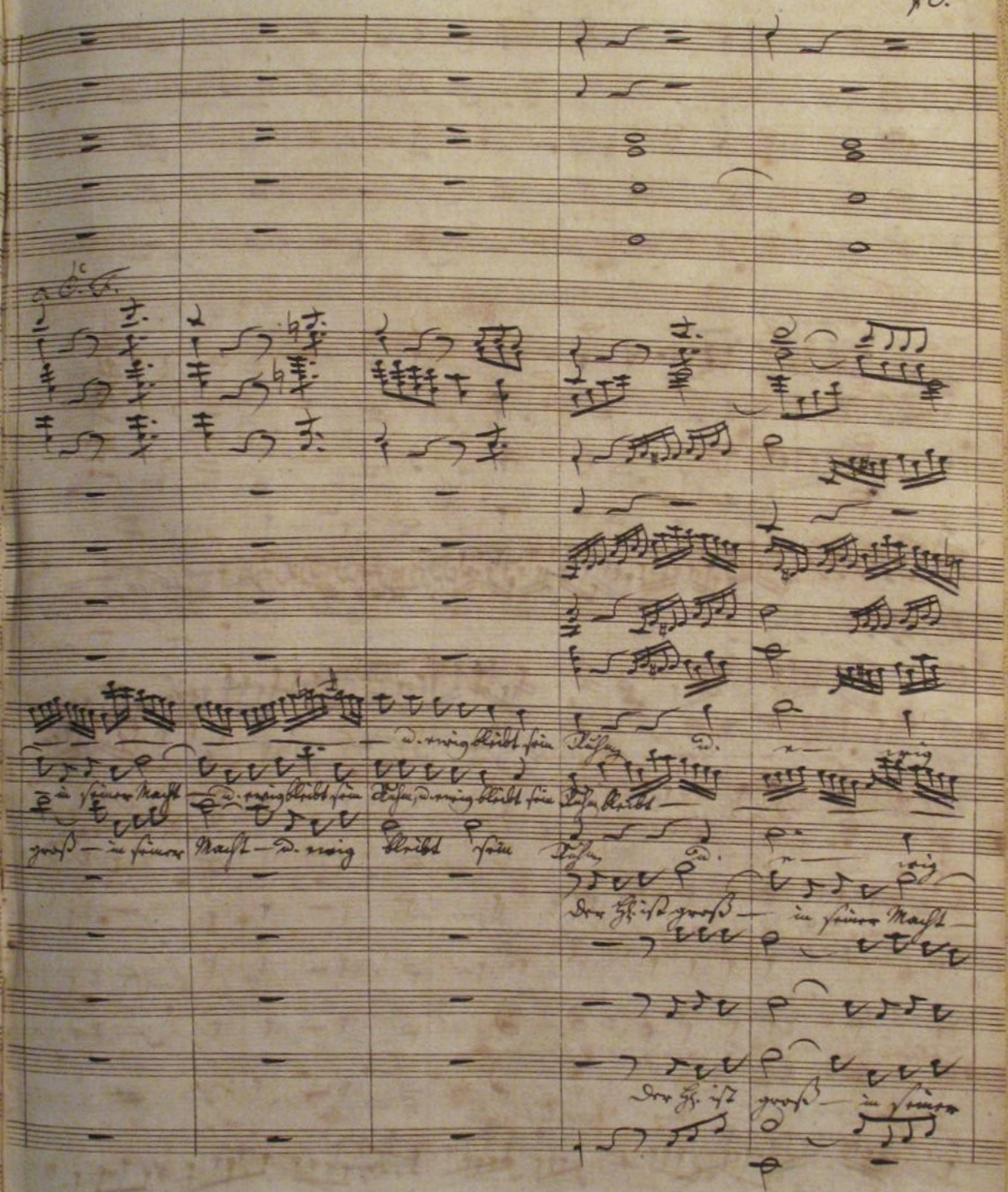
Ruhm, und e — wig

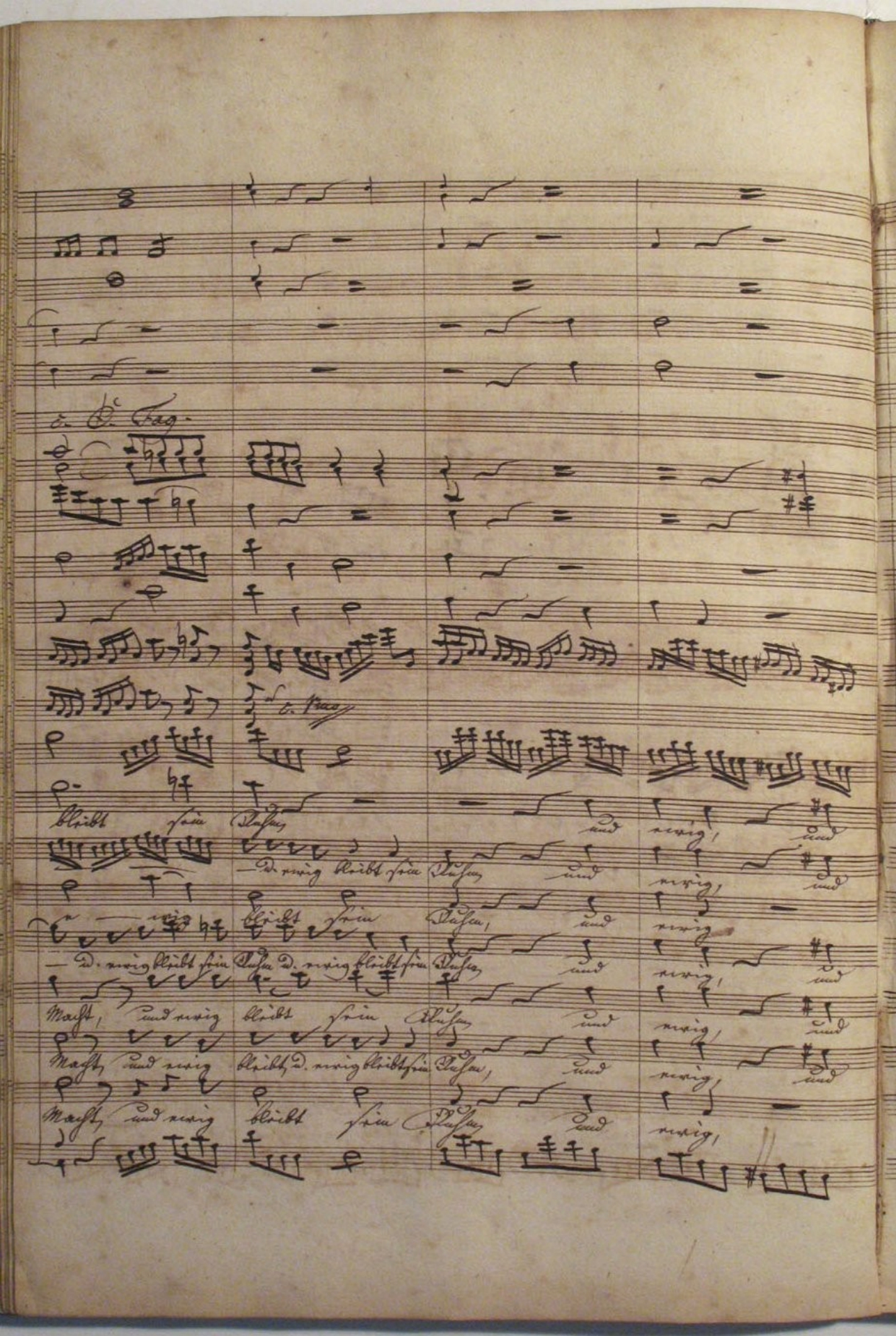
Der Hz. ist

— wig, und e — wig

bleibt sein Ruhm, u. ewig

Ruhm, und e — wig bleibt sein


u. ewig bleibt sein Ruhm u. e- wig
in seiner Macht u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm bleibt
groß — in seiner Macht — u. ewig bleibt sein Ruhm u. e- wig
Der Hr. ist groß — in seiner Macht
Der Hr. ist groß — in seiner



c. D. Fag.

c. Vmo

bleibt sein Ruhm und ewig, und

— u. ewig bleibt sein Ruhm und ewig, und

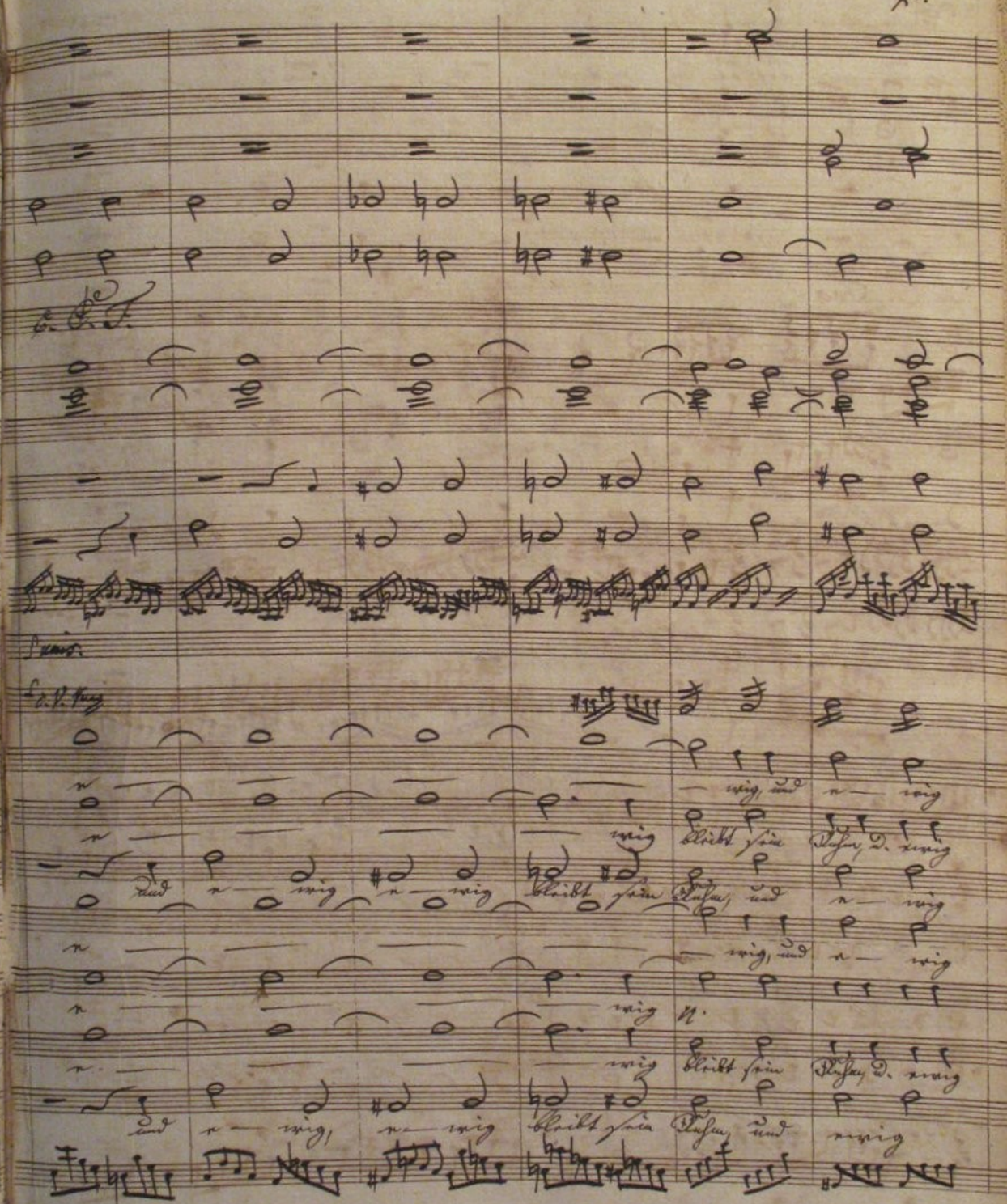
— ewig bleibt sein Ruhm, und ewig

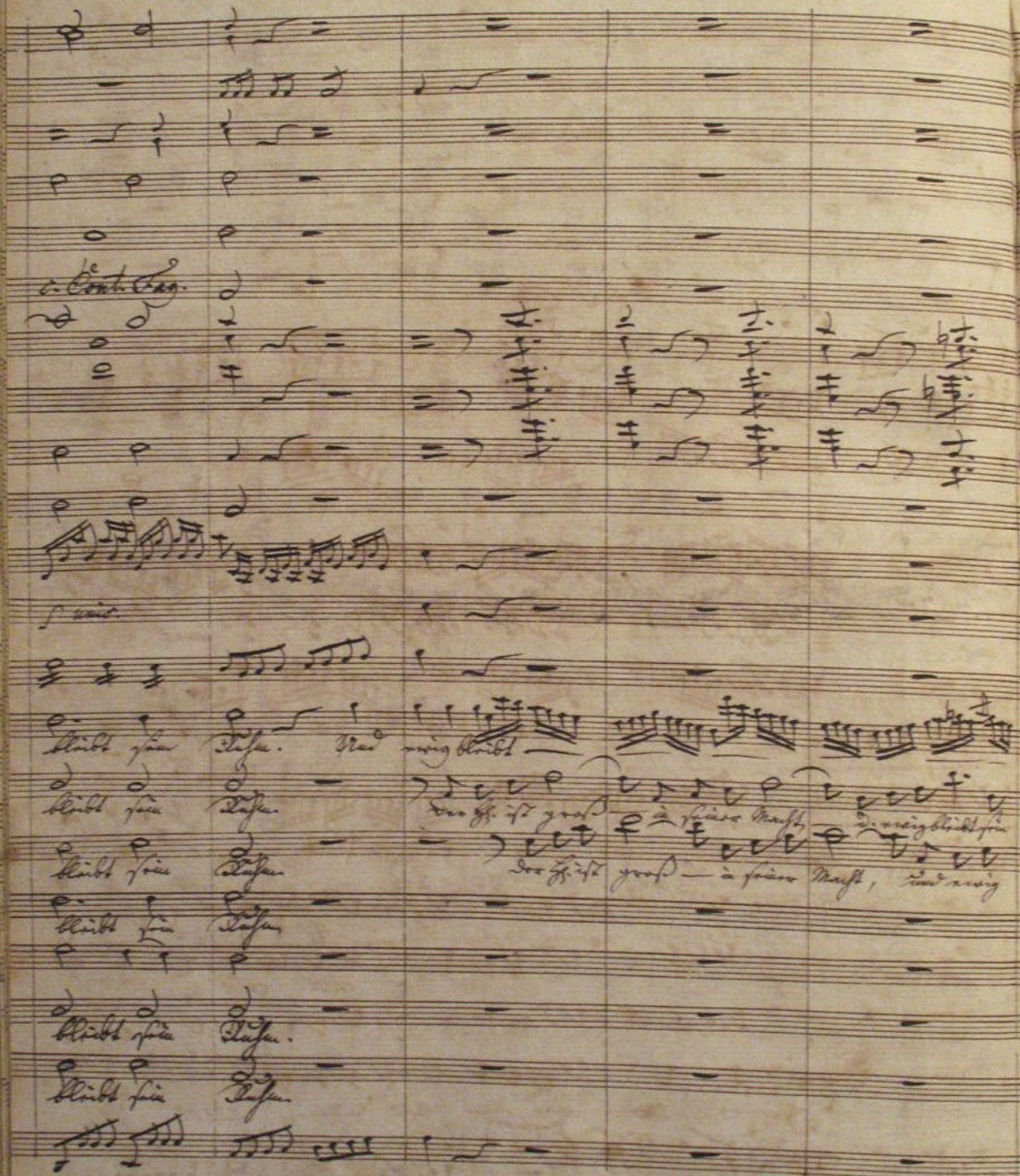
— u. ewig bleibt sein Ruhm u. ewig bleibt sein Ruhm und ewig, und

Macht, und ewig bleibt sein Ruhm und ewig, und

Macht, und ewig bleibt, u. ewig bleibt sein Ruhm, und ewig, und

Macht, und ewig bleibt sein Ruhm und ewig,


e. P. F.
Sanis.
e. V. Vng
wig, und e — wig
wig bleibt sein Ruhm, u. ewig
und e — wig e — wig bleibt sein Ruhm, und e — wig
wig, und e — wig
wig
wig bleibt sein Ruhm, u. ewig
und e — wig, e — wig bleibt sein Ruhm, und ewig



c. Cont. Fag.

f unis.

bleibt sein Ruhm. Und ewig bleibt

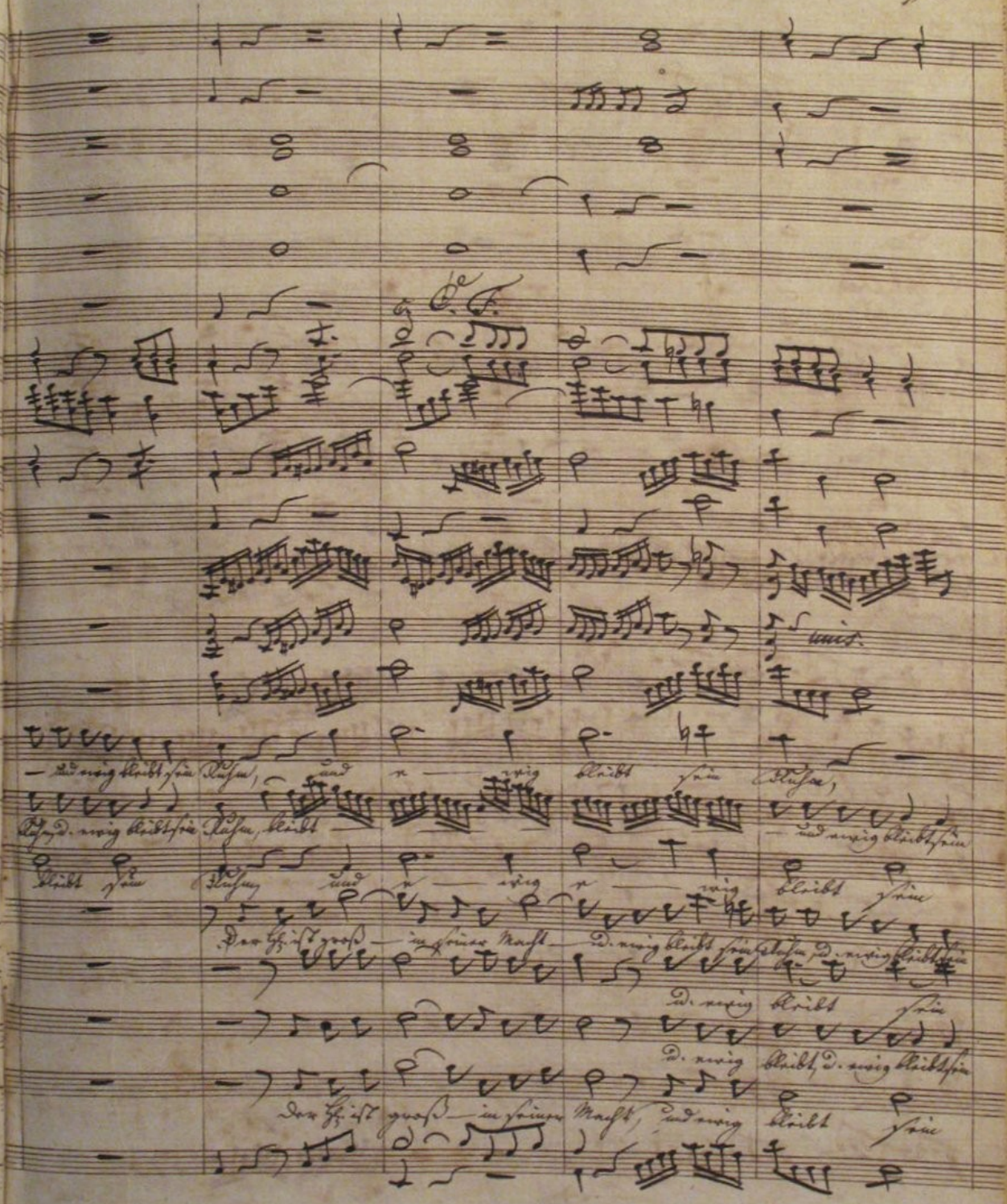
bleibt sein Ruhm. Der Hr. ist groß in seiner Macht, u. ewig bleibt sein

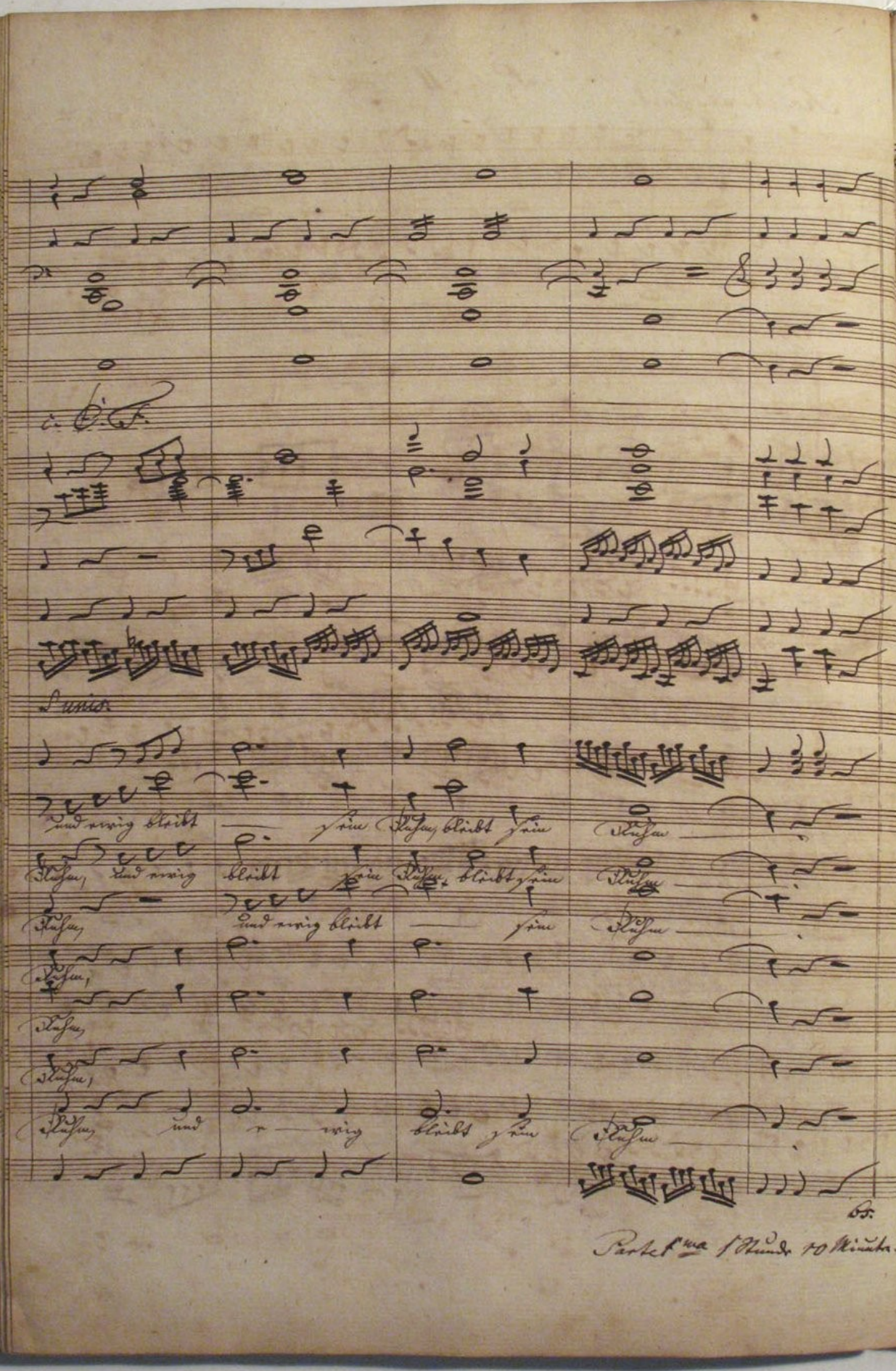
bleibt sein Ruhm. Der Hr. ist groß — in seiner Macht, und ewig

bleibt sein Ruhm.

bleibt sein Ruhm.

bleibt sein Ruhm.


unis.
— und ewig bleibt sein Ruhm, und e — wig bleibt sein Ruhm,
Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, bleibt — — und ewig bleibt sein
bleibt sein Ruhm, und e — wig e — wig bleibt sein
Der Hz. ist groß — in seiner Macht — u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein
u. ewig bleibt sein
u. ewig bleibt, u. ewig bleibt sein
Der Hz. ist groß — in seiner Macht, und ewig bleibt sein



c. Ö. F.

S unis.

und ewig bleibt — sein Ruhm, bleibt sein Ruhm —

Ruhm, und ewig bleibt sein Ruhm, bleibt sein Ruhm —

Ruhm, und ewig bleibt — sein Ruhm —

Ruhm,

Ruhm,

Ruhm,

Ruhm, und e — wig bleibt sein Ruhm —

65.

Partet 1ma 1 Stunde 10 Minuten.

Recit. Raphael.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende Geschöpfe, nach ihrer Art, Vieh, und kriechendes Gewürm, und Thiere der Erde, nach ihren Gattungen.

Presto.

Flauti

Tromb. 1mo

Tromb. 2do

Fag.

C. Fag.

Viol. 1mo

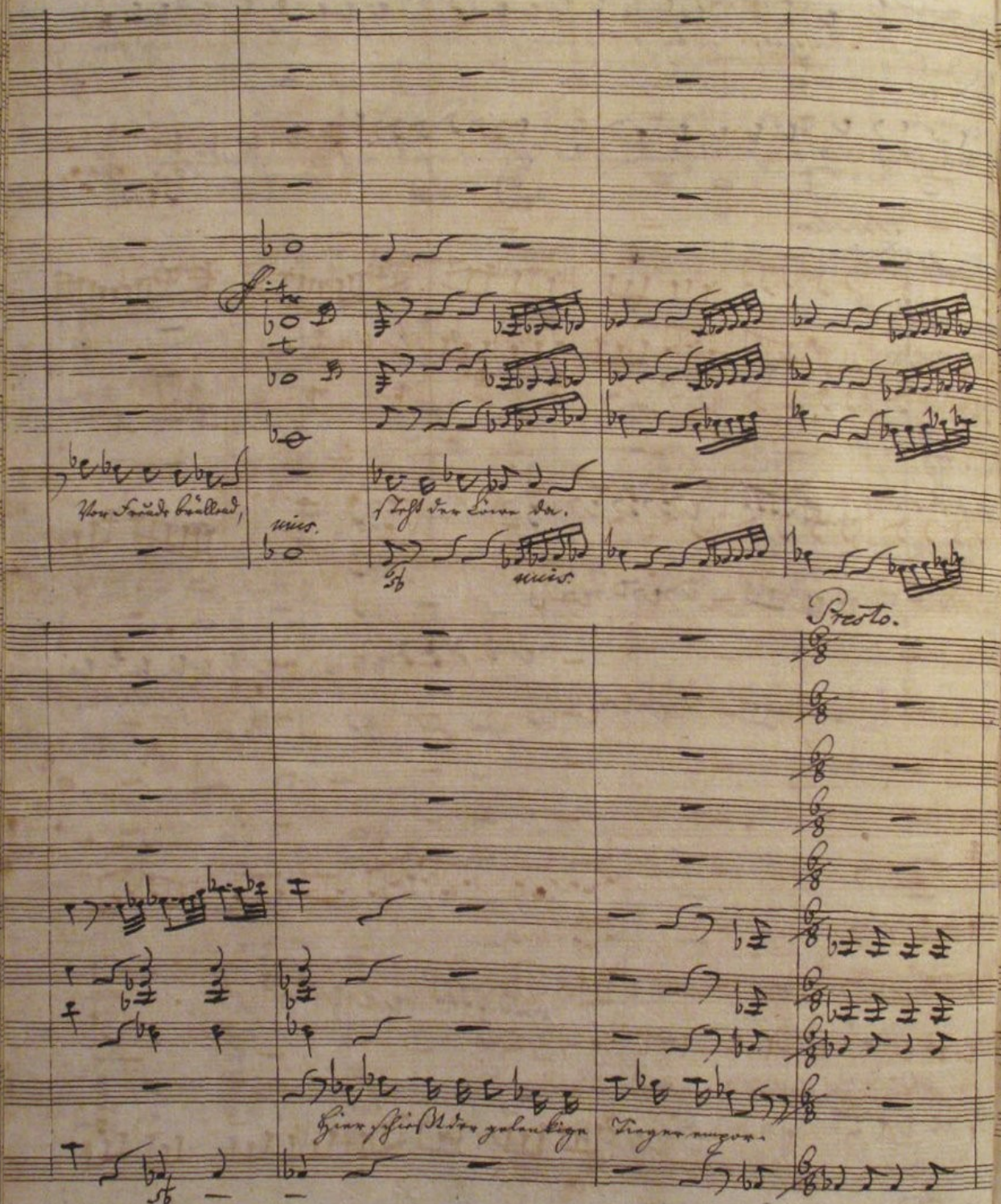
Viol. 2do

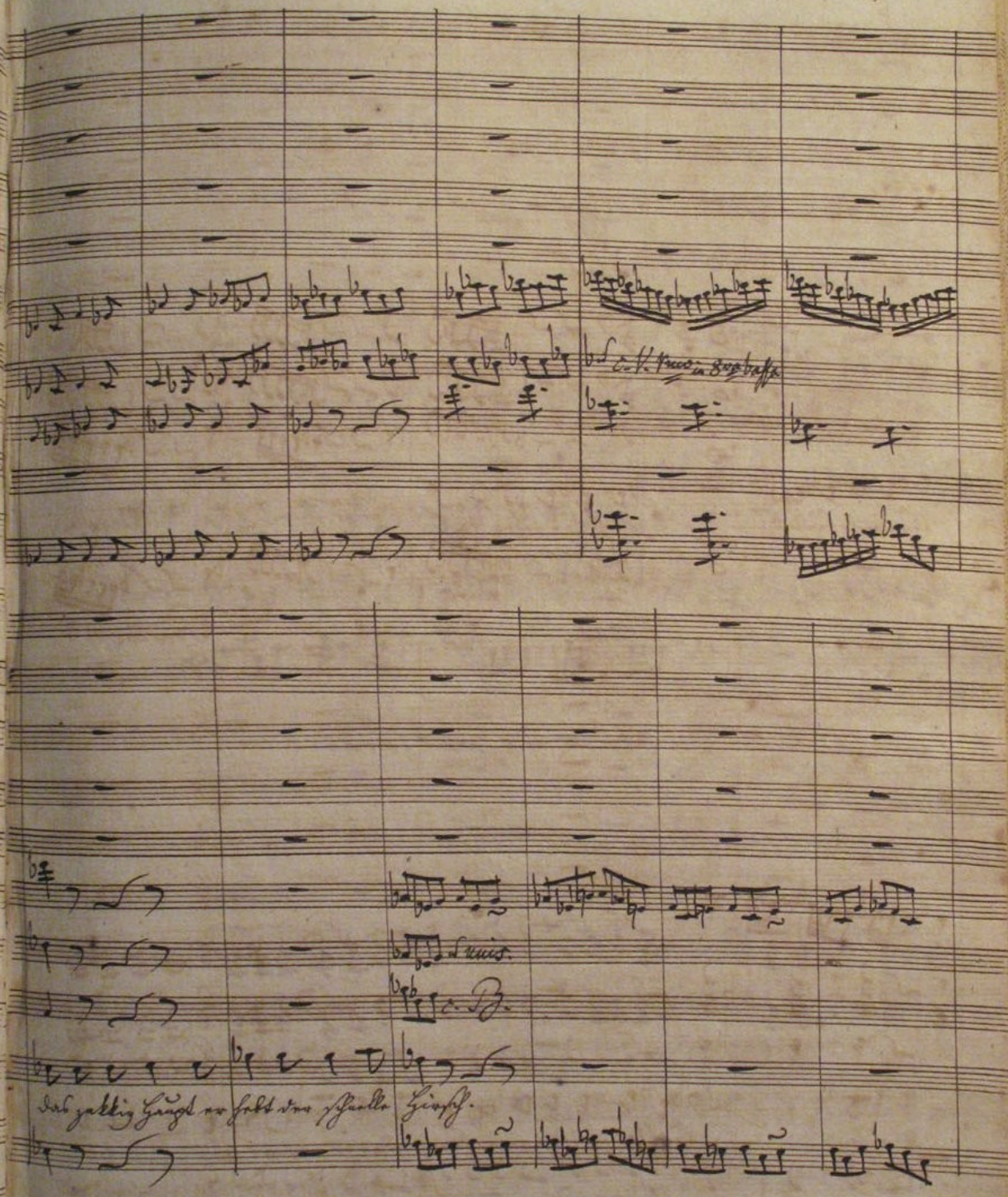
Viola.

Raphael.

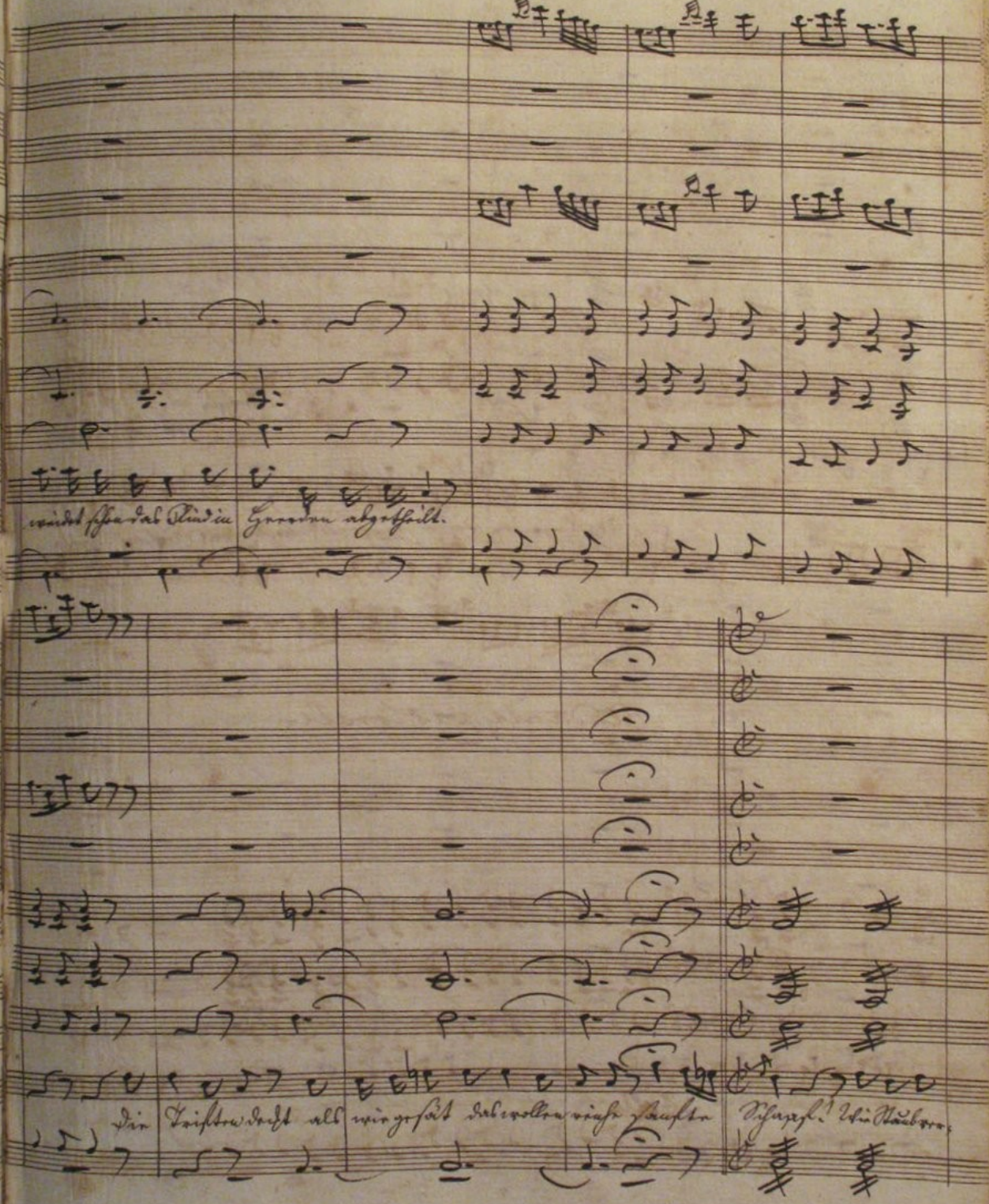
Basso

Gleich öffnet sich der Erde Schoos, und sie gebiehrt auf Gottes Wort, Geschöpfe jeder Art, in vollem Wuchs, und ohne Zahl.


Presto.


c. V. unis. in 8va basso
unis.
c. B.
Das zackig Haupt er hebt der schnelle Hirsch.

unis.
Mit fliegender Mähne springst und wieherst voll Muth und Kraft
Andante pastorale.
Cello
Auf grüner Matten


weidet schon das Kind in Heerden abgetheilt.
Die Triften deckt als wie gesät das wollen reiche sanfte Schaaf! Wie Staub ver-